SIEMENS

Siemens Mobile Phones A/S
Industrivej 30
DK-9490 Pandrup

© Siemens AG 2000
All rights reserved.
Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
http://www.my-siemens.com

Ref. No.: A31008-H6400-A2-1-19

Printed in Germany
(7910.2401 D / 08.01)

S40

SIEMENS

Bedienungsanleitung

S40

Menü-Übersicht

Listen-Menü

Anwendungen
Wahlwiederholung
Gesprächsliste
Anrufliste
Telefonbücher
Status
Taschenrechner
Diktiergerät
Kalender
Versäumte Ereignisse
IrDA-Vorgang
WAP-Browser
Nachrichten

Ein/Aus

Adreß- und Telefonbuch-einträge

Betrieb am Körper getragener Geräte

Um die optimale Leistung der Antenne Ihres Telefons und die Einhaltung aller einschlägigen FCC-Richtlinien zur Hochfrequenz-bestrahlung zu gewährleisten, wird der Betrieb dieses Telefons, wenn es am Körper getragen wird, auf die Benutzung von Gürtel-Clips, Halftern oder ähnlichem Zubehör beschränkt, das keine metallischen Bestandteile hat und das mindestens 1 cm Abstand zwischen der Rückseite des Telefons und dem Körper des Benutzers bietet. Durch die Benutzung sonstigen Zubehörs können Ihre Garantiezansprüche hinfällig werden, und es kann zu Hoch-frequenzbestrahlung kommen, die das Maß der FCC-Richtlinien über-schreitet.

Einstellungs-Menü

Netzdienste
Rufumleitung
Anrufsperre
Anklopfen
Zurückrufen
Anrufer-Präsentation
Rufweiterleitung
Geschlossene Benutzergruppe

Netzwahl
Auswahlmodus
Netzliste
Länderliste
Netztypen

Toneinstellungen
Klingelmelodie
Signalton für Nachrichten
Signalton für Infodienste
Eigene Klingelmelodie
Tastaturton
Stummer Modus
Vibrationsalarm
Grundeinstellungen

Telefoneinstellungen
Sprache
IrDA
Beleuchtung
Freihändig telefonieren
Begrüßung
Signaldiode
Grafiken
Besitzer-ID

Anrufeinstellungen
Anruferkennung abgehender Anrufe
Schnellwahl
Anruferzugriff
Neuwahl bei Besetzt
Schnellannahme
Gesprächs- und Gebührenzähler
Einstellungen für eingehende Anrufe
Leitungswahl

Einstellung für Nachrichten
Einstellung SMS-Nachrichten senden
Einstellung Infodienste
Nachrichten sortieren
Einstellung WAP-Browser
Texteingabeeinstellungen

Einstellung für Kalender
Zeit einstellen
Datum einstellen
Zeit und Datum zeigen
Anfangszeit einstellen
Ereignisse löschen

Schutzfunktionen
PIN-Code ein/aus und ändern
PIN2-Code ändern
Telefonsperre
Netzpaßwort ändern
Kodierungsanzeige
2. Telefonbuch ein/aus
Gesperrtes Telefonbuch ein/aus
Tastatursperre
Leitungssperre

Eine vollständige Übersicht der Tastaturfunktionen und der Display-Anzeigen finden Sie auf den Seiten 80 - 83.

Siemens-Servicenummern

Abu Dhabi	Siemens Service Center	26423800
Australia	Siemens	1800622414
Austria *	Siemens	0517075004
Bangladesh	Siemens	017527447
Belgium	Siemens	078152221
Brunei	incomm	02430801
Bulgaria	Omnitel	02739488
China	Siemens	02150318149
Croatia	Siemens	016105381
Czech Rep.	Siemens	0233032727
Denmark *	Siemens	35258600
Dubai *	Siemens Service Center	043559988
Egypt	Siemens	02 3334111
Finland *	Siemens	0922943700
France *	Siemens	0156384200
Germany *	Siemens	01805333226
Greece	Siemens	016864389
Hong Kong	Siemens	22583636
Hungary	Siemens	0614712444
Iceland	Smith & Norland	5113000
India	Siemens	011 6839755
		(ISDN) 116925589
Indonesia	Dian Graha Elektr.	0214615081
Ireland *	Siemens	1850777277
Italy	Siemens	0266764400
Jordan	F.A. Kettaneh	079559663
Kuwait	NGEECO	4818749
Latvia	Siemens	7501114
Lebanon *	F.A. Kettaneh	01443043
Lithuania	Siemens	2397779
Luxembourg	Siemens	43843399
Malaysia	Siemens	0379525184
Morocco	SETEL S.A.	22669232
Mauritius	Ireland Blyth	2116213
Netherlands*	Siemens	0900-3333100
Norway *	Siemens	22708400
Oman	Siemens Service Center	791012
Pakistan	Siemens	0215673565
Philippines	Siemens	28149888
Poland	Siemens	0800220990
Portugal *	Siemens	800853204
Russia	Siemens	0957372951
Saudi Arabia	Siemens	026515094
Singapore	Siemens	8454818
Slovak Rep.	Siemens	0759682266
Slovenia	Siemens	014746336
South Africa	Siemens	0860101157
Spain	Siemens	902115061
Sweden *	Siemens	087509911
Switzerland	Siemens	012120090
Taiwan	Siemens	0225186504
Thailand	Siemens	027155100
Turkey	Siemens	02165718991
United Kingd.*	Siemens	0990334411
USA	Siemens	1-877 687 1671
Vietnam	Opticom	45632244

Internet:
http://www.my-siemens.com

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise 4

Erste Schritte 5
- Akku einlegen und laden 6
- SIM-Karte 8
- Telefonieren 9
- Wahlwiederholung 10
- Stummer Modus 10
- Tastatursperre 10

Adreß- und Telefonbücher 11
- Texteingabe 12
- Einträge speichern 14
- Einträge suchen 16
- Telefonspeicher zurücksetzen 18

Listen-Menü 19
- *Übersicht* 20
- Anruflisten 22
- Adreß- und Telefonbücher bearbeiten 23
- Status 27
- Taschenrechner 28
- Diktiergerät 29
- Kalender 30
- Versäumte Ereignisse 33
- IrDA-Vorgang 34
- WAP-Browser 35
- Nachrichten 39

Einstellungs-Menü 47
- *Übersicht* 48
- Netzdienste 50
- Netzwahl 54
- Toneinstellungen 56
- Telefoneinstellungen 60
- Anrufeinstellungen 62
- Einstellung für Nachrichten 65
- Einstellung für Kalender 70
- Schutzfunktionen 71

Gesprächs-Menü 75
- *Übersicht* 76

Weitere Informationen 79
- Tastaturfunktionen 80
- Display-Anzeigen 82
- Technische Daten 84
- Zubehör 86

Index 87

Tips & Hinweise

• Ihr neues GSM-Mobiltelefon kann in GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 Netzen benutzt werden.

• Das Telefon bucht sich automatisch in den verfügbaren Netztyp ein. Die Übergabe von GSM 900 zu GSM 1800 Netzen erfolgt automatisch und nahtlos.

Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise. Eine Nichtbeachtung kann Personen oder Geräte gefährden oder sogar gegen bestehende Gesetze verstoßen:

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in Flugzeugen immer aus.

Benutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht an Tankstellen, in Lagereinrichtungen für Treibstoffe, Chemiefabriken oder im Bereich laufender Sprengarbeiten.

Das Mobiltelefon kann Auswirkungen auf die Funktion von Medizingeräten wie Herzschrittmachern und Hörgeräten haben. Schalten Sie daher das Gerät in medizinischen Einrichtungen immer aus.

Durch geringfügige Interferenzen kann es zu Auswirkungen auf Fernseher, Radios, Computer usw. kommen.

Blicken Sie nicht direkt in den aktiven Infrarot-Anschluß.

Telefonieren Sie nicht mit Ihrem Handy, während Sie am Steuer eines Fahrzeugs sitzen.

Bauen Sie das Gerät bzw. den Akku nicht auseinander.

Benutzen Sie nur die vorgeschriebenen Akkus und Ladegeräte, da das Gerät sonst beschädigt werden oder die Typenzulassung für das Gerät erlöschen kann.

Ausgediente Akkus sollten entsprechend der gültigen Gesetzgebung entsorgt werden.

Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit. Verwenden Sie auf keinen Fall Alkohol oder andere Reinigungsflüssigkeiten zum Säubern des Geräts.

Bewahren Sie das Mobiltelefon an einem sicheren, für Kinder unzugänglichen Ort auf.

Verwenden Sie nur ORIGINAL - Zubehör von Siemens. Damit vermeiden Sie Schäden an Ihrem Mobiltelefon.

Herzschrittmacher:
Um Interferenzen zu vermeiden, sollten Personen mit Herzschrittmacher das Mobiltelefon nicht in Oberkörpernähe tragen, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Es muß ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Herzschrittmacher und dem Mobiltelefon eingehalten werden. Aus diesem Grund darf das Gerät niemals in die Brusttasche eines Kleidungsstücks eingesteckt oder an einem Trageriemen getragen werden. Bei der Verwendung des Mobiltelefons sollte das Gerät immer an das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr gehalten werden.

Falls Sie Grund zu der Vermutung haben, daß Interferenzen auftreten, sollten Sie das Mobiltelefon sofort ausschalten oder von Ihrem Körper entfernen.

Erste Schritte

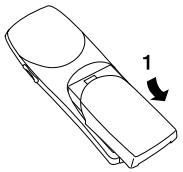
Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Mobiltelefon auf den Betrieb vorbereiten und wie Sie Anrufe tätigen und empfangen können.

Erste Schritte

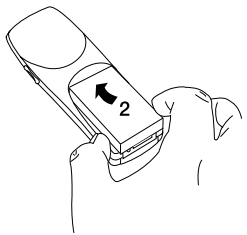
Akku einlegen und laden

Akku einlegen

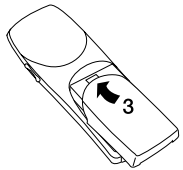
1. Entfernen Sie die Abdeckung des Akkufachs (1), indem Sie sie nach unten schieben.



2. Legen Sie den Akku ein. Achten Sie darauf, daß die Kontakte einander zugewandt sind.



3. Setzen Sie die Abdeckung des Akkufachs wieder ein.



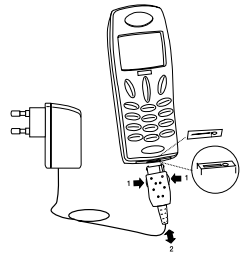
Tips & Hinweise

• Wenn Sie den Akku aus dem Mobiltelefon entnehmen, sollte das Gerät immer ausgeschaltet sein.

• Die Ein/Aus-Taste ist die linke Funktionstaste auf dem Gerät.

Akku laden

1. Stecken Sie den Ladestecker an der Unterseite des Geräts ein. Der Ladevorgang beginnt automatisch.
2. Die Ladezeit beträgt maximal 120 Minuten. Danach ist der Akku vollständig aufgeladen.



Ladestecker entfernen

Drücken Sie die mit 1 gekennzeichneten Stellen des Steckers zusammen und ziehen Sie den Ladestecker aus dem Gerät.

Tips & Hinweise

• Wenn der Akku geladen werden muß, gibt das Gerät ein kurzes Warnsignal aus und informiert Sie über das Display, daß der Akku geladen werden muß. Die Leuchtanzeige oben am Gerät blinkt rot.

• Wenn Sie den Ladestecker nach einem bestimmten Zeitraum noch nicht eingesteckt haben, schaltet sich das Handy automatisch aus.

• Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es bis zu 15 Minuten dauern, bevor wieder Informationen auf dem Display angezeigt werden.

• Das Handy meldet, wenn der Ladestecker ordnungsgemäß eingesteckt ist.

• Während des Ladevorgangs wechselt das obere Symbol der Akku-Anzeige von zu , um den Ladevorgang anzuzeigen. Sobald der Akku vollständig geladen ist, werden das Symbol sowie die Balken darunter dauerhaft angezeigt.

• Im Einstellungs-Menü können Sie unter »Grafiken« auch andere Symbole für die Akku-Anzeige auswählen.

• Um eine genaue Anzeige des Akku-Ladestandes zu gewährleisten, sollten Sie den Akku von Zeit zu Zeit vollständig entladen.

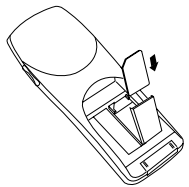
• Sie können das Gerät auch während des Ladevorgangs nutzen.

SIM-Karte

SIM-Karte einlegen

Um mit dem Gerät ein Gespräch führen zu können, müssen Sie die SIM-Karte einlegen.

1. Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie die Abdeckung des Akkufachs sowie den Akku.
2. Öffnen Sie die Halterung der SIM-Karte. Schieben Sie dazu den Verschluß nach unten, und klappen Sie die Halterung nach oben.
3. Legen Sie die SIM-Karte ein. Dabei muß die markierte Ecke der Karte nach links oben zeigen.



4. Schließen Sie die Halterung, und schieben Sie den Verschluß wieder nach oben.
5. Legen Sie den Akku ein, setzen Sie die Abdeckung des Akkufachs wieder auf, und schalten Sie das Gerät ein.
6. Geben Sie Ihren PUK- bzw. PIN-Code ein, sofern erforderlich, und bestätigen Sie die Eingabe mit (»OK«).

Das Handy zeigt eine Begrüßung an.

Tips & Hinweise

• Beachten Sie, daß Ihre SIM-Karte die 3-Volt-Technologie unterstützen muß, damit Sie die SIM-Karte für dieses Gerät verwenden können.

• Die SIM-Karte stellt Ihre Verbindung zum Netzbetreiber dar. Sie enthält Ihre Telefonnummer, Ihre Telefonbücher und eine Reihe anderer Funktionen. Diese Informationen bleiben erhalten, wenn Sie die SIM-Karte mit einem anderen Mobiltelefon verwenden.

• Nach dem Einlegen einer neuen SIM-Karte oder einer anderen SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon kann es eine Weile dauern, bis das Symbol für Adreß- und Telefonbücher im Display angezeigt wird.

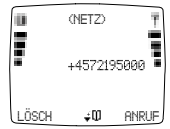
• In dieser Bedienungsanleitung werden alle Funktionen dieses Geräts vollständig beschrieben. Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist jedoch von Ihrem Netzbetreiber und/oder von Ihrer SIM-Karte abhängig. Wenn dies der Fall ist, wird dies durch dieses Symbol in der Bedienungsanleitung gekennzeichnet.

• In den meisten Netzen ist es möglich, Notrufe auch ohne SIM-Karte zu senden.

Telefonieren

Anruf tätigen

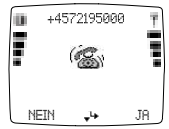
1. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie (»ANRUF«).



2. Drücken Sie (»ENDE«) um das Gespräch zu beenden.

Anruf annehmen

1. Drücken Sie (»JA«), wenn das Mobiltelefon klingelt.



2. Drücken Sie (»ENDE«) um das Gespräch zu beenden.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie ein internationales Gespräch führen möchten, geben Sie zunächst ein »+« (eine Sekunde gedrückt halten) und anschließend die entsprechende Landesvorwahl sowie die Telefonnummer ein.

• Eingehende Anrufe werden durch einen Klingelton, sofern dieser aktiviert ist, sowie durch ein Klingelsymbol auf dem Display und eine grün blinkende LED angezeigt.

• Mit der an der rechten Seite des Telefons angebrachten Taste können Sie die Lautstärke regulieren.

• Das Gerät ist mit einer internen Antenne ausgestattet, die sich im oberen Bereich auf der Rückseite des Geräts befindet. Um eine optimale Gesprächsqualität sowie eine maximale Gesprächszeit zu erreichen, sollten Sie das Gerät während eines Gesprächs immer im unteren Bereich festhalten. Wenn Sie das Gerät in einer Tasche Ihrer Kleidung tragen, sollte die Rückseite des Telefons immer von Ihrem Körper abgewandt sein.

Wahlwiederholung

Drücken sie die Taste eine Sekunde. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Um diese Funktion nutzen zu können, muß die Schnellwahlfunktion aktiviert sein (Siehe S. 62).

Stummer Modus

Sie können alle ausgewählten Tonsignale deaktivieren:

1. Drücken sie die Taste (»MENÜ«)
2. Drücken sie die Taste

Das Symbol erscheint auf dem Display.

Drücken Sie die beiden oben beschriebenen Tasten in der gleichen Reihenfolge, um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren.

Tastatursperre

Um zu vermeiden, daß versehentlich gewählt wird, während Sie das Mobiltelefon bei sich tragen, können Sie die Tastatur sperren:

1. Drücken sie die Taste (»MENÜ«)
2. Drücken sie die Taste

Die Tastatursperre wird jedoch in den folgenden beiden Fällen automatisch deaktiviert:

- bei einem eingehenden Anruf, bis Sie Ihr Gespräch beendet haben
- wenn das Mobiltelefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist

Wenn Sie die beiden Tasten in der gleichen Reihenfolge erneut drükken, wird die Tastatursperre aufgehoben.

Uhr einstellen

Zum Aktivieren der Uhr müssen Sie zunächst die Zeit und das Datum einstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 70.

Drücken Sie kurz die linke Funktionstaste, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet, um die Zeit, das Datum und die Kalenderwoche auf dem Display anzuzeigen.

Tips & Hinweise

• Beachten Sie die Display-Texte. Die Textzeile über den Funktionstasten und unten auf dem Display informiert Sie über die momentane Funktion der Tasten.

• Berücksichtigen Sie, daß die Menüs dynamisch sind. Dies bedeutet, daß Ihr Mobiltelefon Ihnen nicht immer alle Optionen anbietet, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Das Gerät zeigt die Optionen nur an, wenn diese auch zur Verfügung stehen. Die Anrufliste wird beispielsweise nicht angezeigt, wenn keine Anrufe eingegangen sind, die Sie nicht angenommen haben.

• Sie können auch sämtliche Tonsignale im Einstellungs-Menü unter Toneinstellungen deaktivieren.

• Die Tastatursperre kann im Einstellungs-Menü unter Schutzfunktionen so eingestellt werden, daß sie automatisch aktiviert wird.

• Auch bei aktivierter Tastatursperre können Notrufe getätigt werden.

Adreß- und Telefonbücher

Hier erfahren Sie, wie Sie Einträge in Ihrem Adreßbuch und in den Telefonbüchern speichern und suchen können.

Adreß- und Telefonbücher

Texteingabe

Eingaben über die Tastatur

Jede Taste der Tastatur des Mobiltelefons ist mit einer Reihe von Zeichen belegt.

Es gibt vier Möglichkeiten zum Bedienen der Tastatur: die alphanumerischen Blätter- und Raster-modi, der T9-Modus, der sich insbesondere für SMS-Nachrichten eignet, und der Ziffernmodus.

Sie können durch Drücken der Taste an der rechten Seite des Telefons zwischen den einzelnen Modi wechseln.

Drücken Sie kurz »LÖSCH«, um ein Zeichen zu löschen.

Drücken Sie »LÖSCH« eine Sekunde lang, um den gesamten Text zu löschen.

Blättermodus

Die auf den einzelnen Tasten verfügbaren Zeichen sind von der Tastatursprache abhängig, die Sie für das Mobiltelefon ausgewählt haben (siehe S. 69). Als Tastatursprache ist standardmäßig das GSM-Standardalphabet eingestellt, das die folgenden Zeichen zur Verfügung stellt.

1 ⌂⌂ 1↵,.!?@¡¿ :;~'"^§¤&	2 ABC ABC2 ÆÅàÄÇ abc2æåàäç	3 DEF DEF3 ÉèΔΦ def3éèΔΦ
4 GHI GHI4Γì ghi4Γì	5 JKL JKL5Λ jkl5Λ	6 MNO MNO6 ÑØöòΩ mno6 ñøöòΩ
7 PQRS PQRS7 ßΠΨΣ pqrs7 ßΠΨΣ	8 TUV TUV8üù(-) tuv8üù(-)	9 WXYZ WXYZ9Ξ wxyz9Ξ
✱ + * +	0 →→ 0+-=*_% /|(){[}] <>#$£¥€	# P Space Leerzeichen #

Wenn Sie Deutsch als Tastatur-sprache ausgewählt haben, sind die folgenden Zeichen auf den einzelnen Tasten verfügbar:

1 ⌂⌂ 1↵,.!?@¡¿ :;~'"^§¤&	2 ABC ABC2Ä abc2ä	3 DEF DEF3 def3
4 GHI GHI4 ghi4	5 JKL JKL5 jkl5	6 MNO MNO6Ö mno6ö
7 PQRS PQRS7ß pqrs7ß	8 TUV TUV8Ü tuv8ü	9 WXYZ WXYZ9 wxyz9
✱ + * +	0 →→ 0+-=*_% /|(){[}] <>#$£¥€	# P Leerzeichen #

Bei einmaligem Drücken wird das erste Zeichen, bei zweimaligem Drücken das zweite Zeichen usw. angezeigt.

Drücken Sie dreimal die Taste ✱ +, wenn Sie einen Großbuchstaben eingeben möchten. Um die Feststellfunktion zu aktivieren, drücken Sie viermal die Taste ✱ +. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Rastermodus

Drücken Sie die für den einzugebenden Buchstaben erforderliche Taste, zum Beispiel B. Eine Tabelle wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste für den einzugebenden Buchstaben (B = 2).

Die auf den einzelnen Tasten verfügbaren Zeichen sind von der Tastatursprache abhängig, die Sie für das Mobiltelefon ausgewählt haben (siehe S. 69). Weitere sprachspezifische Zeichen werden angezeigt, wenn Sie die Taste ▼ drücken.

Der erste Buchstabe ist immer ein Großbuchstabe. Dies wird durch das Symbol ⇑ in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt. Der zweite Buchstabe ist automatisch ein Kleinbuchstabe. Drücken Sie die Taste ✱ +, wenn Sie erneut einen Großbuchstaben eingeben möchten.

Die Feststellfunktion wird durch zweimaliges Drücken der Taste ✱ + aktiviert. Während die Feststellfunktion aktiviert ist, erscheint das Symbol ⇑ in der oberen rechten Ecke des Displays. Drücken Sie erneut die Taste ✱ +, um die Feststellfunktion zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste 0 →→ wenn Sie Zahlen eingeben möchten, und drücken Sie anschließend die entsprechende Taste, um die gewünschte Zahl einzugeben.

Wenn Sie Interpunktionszeichen und Symbole anzeigen möchten, drücken Sie die Taste 1 ⌂⌂. Sie erhalten nun Zugriff auf fünf Seiten mit maximal je 9 Symbolen. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Seiten. Drücken Sie die entsprechende Taste, um das gewünschte Symbol einzugeben (beispielsweise entspricht die Zahl 7 auf Seite 1 dem Symbol »@«.

T9 Modus

Mit Hilfe der T9®-Texteingabe-Funktion können Sie SMS-Nachrichten leichter eingeben. Die T9-Funktion erlaubt es Ihnen, Textnachrichten mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe zu verfassen. Siehe S. 42.

123 Modus

In diesem Modus können Sie lediglich Zahlen eingeben.

Tips & Hinweise

• Eine Änderung der Menüsprache Ihres Telefons wirkt sich nicht auf die Tastatursprache und die T9-Sprache aus, da beide Sprachen vollkommen unabhängig voneinander sind. Das Ändern der Tastatur- und T9-Sprache erfolgt manuell im Menü »Einstellung Nachr.«

• Wenn Sie die Menüsprache Ihres Telefons ändern, empfiehlt es sich, die Tastatursprache auch entsprechend zu ändern.

Adreßbuch

Ihr Mobiltelefon verfügt über ein vollständiges Adreßbuch, wie Sie es auch von Ihrem Computer kennen.

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Ihre Einträge zu speichern. Weitere Informationen zur Verwendung der Tastatur finden Sie auf Seite 12.

Informationen im Adreßbuch speichern

1. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie ▼
2. Drücken Sie »WÄHLEN«, und wählen Sie »Adreßbuch«.
3. Drücken sie ▼ zum Speichern der Nummer als:
   - Private Nummer
   - Geschäftliche Nummer
   - Mobiltelefonnummer
   - Faxnummer
   - Datenrufnummer

Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl »WÄHLEN«.

4. Drücken Sie »WÄHLEN«, um zum Feld für den Namen zu gelangen.
5. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie »OK«
6. Drücken sie ▼, um zum nächsten Feld zu gelangen.

Sie können Informationen zu folgendem eingeben:

- Gruppe (siehe S. 25)
- Andere Telefonnummern, als die gerade eingegebene
- E-Mail-Adresse
- Adresse
- Geburtstag
- Notizen

7. Drücken Sie »WÄHLEN«, um zu dem Feld zu gelangen, in dem Sie die Informationen eingeben möchten.
8. Geben Sie die Informationen ein, und drücken Sie »OK«
9. Wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben, drücken Sie »SPEICH«.

Das Mobiltelefon fragt Sie nun, ob Sie den neuen Eintrag speichern möchten.

Wenn Sie »JA« drücken, speichert das Mobiltelefon den neuen Eintrag.

Wenn Sie »NEIN« drücken, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie zu dem Eintrag zurückkehren möchten.

- Wenn Sie anschließend »NEIN« drücken, wird der neue Eintrag verworfen und gelöscht.
- Wenn Sie anschließend »JA« drücken, kehrt das Gerät zum Schritt 5 zurück, damit Sie den Eintrag ändern können.

Telefonbücher

Ihr Mobiltelefon enthält eine Reihe von Telefonbüchern, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert werden. Das allgemeine Telefonbuch ist immer verfügbar. Je nach Ihrer SIM-Karte stehen Ihnen auch andere Telefonbücher zur Verfügung.

Eintrag speichern

1. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie ▼
2. Drücken sie erneut ▼ um das Telefonbuch auszuwählen, in dem die Rufnummer gespeichert werden soll.
   - Allgemeine Nummern
   - Zweites Telefonbuch
   - Eigene Nummern
   - Gesperrte Nummern

Bestätigen Sie die Auswahl mit »OK«

3. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie »OK«

Allgemeine Nummern

Dies ist ein benutzerfreundliches Telefonbuch, in dem Sie lediglich Namen und Telefonnummern speichern können. Wenn Sie die Namen und Nummern Ihres Adreßbuchs im allgemeinen Telefonbuch speichern, können Sie diese Rufnummern übertragen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Gerät verwenden.

2. Telefonbuch

Mit diesem alternativen Telefonbuch können Sie die Benutzung Ihres Telefons auf die in diesem zweiten Telefonbuch gespeicherten Rufnummern beschränken.

Informationen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des zweiten Telefonbuchs finden Sie im Einstellungs-Menü unter »Schutzfunktionen« auf Seite 72.

Eigene Nummern

Dies ist ein weiteres Telefonbuch, in dem Sie eigene Rufnummern speichern können.

Die Anzahl der Rufnummern, die in diesem Telefonbuch gespeichert werden können, ist von Ihrer SIM-Karte abhängig.

Dieses Telefonbuch funktioniert genauso wie die anderen Telefonbücher. Es können jedoch Beschränkungen vom Netzbetreiber festgelegt worden sein.

Dienste-Nummern

Dieses Telefonbuch enthält in der Regel Kundendienstnummern, Hotline-Servicenummern usw. Der Inhalt wird vom Netzbetreiber festgelegt und kann nicht von Ihnen geändert werden.

Möglicherweise hat Ihr Netzbetreiber für dieses Telefonbuch auch einen anderen Namen festgelegt.

Telefonbücher

Infonummern

Bei den in diesem Telefonbuch gespeicherten Nummern handelt es sich üblicherweise um Taxi-, Flughafen- und Hotelnummern, Nummern für Wetterbericht, Nachrichten usw. Der Inhalt wird vom Netzbetreiber festgelegt und kann nicht von Ihnen geändert werden.

Gesperrtes Telefonbuch

In diesem Telefonbuch können Sie die Rufnummern speichern, die Sie gesperrt haben möchten. Eine in diesem Telefonbuch gespeicherte Rufnummer kann daher nicht gewählt werden.

Informationen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren gesperrter Rufnummern finden Sie im Einstellungs-Menü unter »Schutzfunktionen« auf Seite 72.

Nachwahlnummern

Nachwahlnummern sind so aufgebaut, daß die ersten Stellen der Nummer das feste 1. Element bilden (für alle gleich, z.B. die gesamte Firma), während die letzte(n) Stelle(n) auf die bestimmte Person oder das Büro bezogen sind, die/das Sie anrufen möchten.

Wenn Sie den festen Teil einer solchen Rufnummer in Ihrem Telefonbuch speichern möchten, müssen Sie genauso vorgehen, wie beim Speichern einer herkömmlichen Rufnummer in Ihrem Telefonbuch. Statt der zusätzlichen Zeichen, die von Mal zu Mal verschieden sind, geben Sie lediglich ein »?« ein, indem Sie die Taste # ungefähr 2 Sekunden gedrückt halten.

Wenn Sie eine Nachwahlnummer anrufen möchten, müssen Sie, nachdem Sie »OK« gedrückt haben, die Ziffern eingeben, die das »?« ersetzen sollen. (Siehe ❺ in der nächsten Spalte).

Einträge in Ihren Adreß- und Telefonbüchern suchen

❶ Gehen Sie zur Liste der Adreß- und Telefonbucheinträge: ▼

❷ Blättern Sie durch die Einträge: ▼ und ▲

❸ Drücken Sie »WÄHLEN«, um zu einer Gruppe zu gelangen.

❹ Wenn Sie den gewünschten Namen gefunden haben: Drücken Sie »DETAIL«, um die Rufnummern dieses Eintrags anzuzeigen.

❺ Rufen Sie eine Nummer an: Wählen Sie »OPTION« und anschließend, »Anrufen«. Drücken Sie dann »OK«.
oder
Halten Sie die Taste »DETAIL« gedrückt.
oder
Drücken Sie einfach die entsprechende Schnellwahltaste (1=Privat, 2=Geschäftlich usw.).

Tips & Hinweise

Zu Adreß- und Telefonbüchern

• Die Anruferkennung ankommender Gespräche (Calling Line Identification – CLI) ist ein netzspezifisches Leistungsmerkmal, mit dem die Rufnummer eines Anrufers auf dem Display Ihres Gerätes angezeigt werden kann. Ist der Name des Anrufers darüber hinaus in Ihrem Telefonbuch gespeichert, erscheint dieser Name auch auf dem Display.

• Wenn Sie die Rufnummer mit einem "+" (Taste eine Sekunde gedrückt halten) und der internationalen Vorwahl eingeben, können Sie das Mobiltelefon auch im Ausland benutzen, ohne an Ländervorwahlnummern denken zu müssen.*

• Im Menü »Anrufeinstellungen« können Sie die Schnellwahlfunktion aktivieren. Sie erlaubt es Ihnen, Telefonnummern mit einem einzigen Tastendruck zu wählen.

• Anhand der Seitentaste können Sie schnell durch Ihre Adreß- und Telefonbucheinträge blättern. Jeder Tastendruck bringt Sie zum ersten Eintrag des nächsten Buchstabens im Alphabet. Sie können natürlich auch mit Hilfe der Pfeiltasten von einem Eintrag zum nächsten blättern.

Zum Adreßbuch

• Im Adreßbuch gespeicherte Einträge sind durch das Symbol ☎ gekennzeichnet.

• Die Anzahl der Einträge, die in Ihrem Adreßbuch gespeichert werden kann, ist von der Länge der Einträge abhängig.

• Das Adreßbuch wird im internen Speicher des Telefons abgelegt. Daher haben Sie darauf keinen Zugriff, wenn Sie Ihre SIM-Karte in einem anderen Gerät verwenden.

• Es ist möglich, das Adreßbuch mit dem Adreßbuch von Microsoft Outlook auf Ihrem PC zu synchronisieren. Verwenden Sie dazu die mitgelieferte CD-ROM, und installieren Sie das Synchronisierungsprogramm (XNTD Connect PC) auf Ihrem Computer.

Zu Telefonbüchern

• weist darauf hin, daß die Option von der SIM-Karte abhängt und daher möglicherweise nicht verfügbar ist.

• In den Telefonbüchern Ihrer SIM-Karte gespeicherte Einträge sind durch das Symbol ☎ am Anfang gekennzeichnet.

• Telefonbucheinträge enthalten nur einen Namen und eine Telefonnummer.

• Die Anzahl der Einträge sowie die Länge der Telefonbucheinträge ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

• Wenn die Speicherkapazität der einzelnen Telefonbücher erschöpft ist, erscheint die Option »Eintrag speich.« nicht mehr auf dem Display.

• Um Rufnummern des zweiten Telefonbuchs sowie gesperrte Nummern verwenden zu können, benötigen Sie einen PUK2-Code vom Netzbetreiber sowie einen PIN2-Code eigener Wahl.

Telefonspeicher zurücksetzen

Da Ihr Handy mit verschiedenen Plattformen synchronisiert werden kann, besteht die Möglichkeit, daß äußere Faktoren die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons beeinträchtigen. In diesem Fall können Sie den Telefonspeicher selbst zurücksetzen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Telefon aus.
2. Entfernen Sie die SIM-Karte.
3. Schalten Sie das Telefon wieder ein.
4. Drücken Sie * # 337 #
5. Legen Sie die SIM-Karte wieder ein und schalten Sie das Telefon ein.

Das Zurücksetzen des Telefons dauert etwa 1 Minute. Während dieses Zeitraums leuchtet die LED Signaldiode oben am Handy und auf dem Display wird gemeldet, daß der Speicher gerade zurückgesetz wird. Wenn die LED nicht mehr leuchtet und die Displaymeldung erlischt, ist der Vorgang beendet.

Beim Zurücksetzen werden Ihre Adreßbucheinträge, Sprachnotizen, Ereignisse, eigenen Klingel-melodien und eigenen WAP-Profileinstellungen gelöscht. Dieses Verfahren eignet sich auch, um alle obengenannten Elemente gleichzeitig zu löschen, falls dies einmal notwendig sein sollte.

Alle anderen Klingelmelodien und WAP-Profile werden auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Listen-Menü

Hier erfahren Sie, wie Sie Informationen zu den Gesprächen und Nachrichten anzeigen und Ihre Adreß- und Telefonbücher bearbeiten können.

Listen-Menü

Allgemeines

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

Blättern Sie die Optionen durch: ▼ und ▲

Wählen Sie eine Option: »WÄHLEN« oder »OK« drücken

Eine Ebene zurück: »ZURÜCK« drücken

Zurück in den Standby-Modus: »ZURÜCK« gedrückt halten

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Übersicht der Optionen, die Ihnen im Listen-Menü zur Verfügung stehen. Denken Sie daran, daß diese Menüs dynamisch sind.

Die einzelnen Optionen werden auf den nachfolgenden Seiten ausführlicher erläutert.

Anwendungen (SAT)

- Die Verfügbarkeit, der Name und die Funktionen dieses Menüs sind von Ihrem Netzbetreiber und/oder von Ihrer SIM-Karte abhängig. Falls das Menüelement auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist, wird es immer als erster Menüpunkt im Listen-Menü angezeigt. Über dieses Menü werden in der Regel Informationen, wie beispielsweise Nachrichten, Wettervorhersagen, Lotterie- oder Bankdienstleistungen, bereitgestellt.

Wahlwiederholung

- Zeigt die zuletzt angerufenen Namen/Rufnummern

Gesprächsliste

- Zeigt die Namen/Rufnummern der letzten Anrufer

Anrufliste

- Zeigt die Namen/Rufnummern derjenigen, die zuletzt vergeblich angerufen haben

Telefonbücher

- Zugriff auf verschiedene Optionen für Ihre Adreß- und Telefonbücher

Status

- Zeigt den Status Ihrer SIM-Karte, Ihrer Adreß- und Telefonbücher, Sprachnotizen und Nachrichten an

Taschenrechner

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon als herkömmlichen Taschenrechner

Diktiergerät

- Sprachnotizen suchen, speichern oder löschen

Kalender

- Ereignisse anzeigen
- Neues Ereignis hinzufügen
- Wochenplaner anzeigen
- Anderes Datum anzeigen
- Ereignisse nach einem bestimmten Zeitraum automatisch entfernen
- Alle Ereignisse auf einmal löschen

Versäumte Ereignisse

- Versäumte Ereignisse anzeigen

IrDA-Vorgang

- Empfang
- Synchronisierung und Daten
- Visitenkarte senden

Browser-Menü

- Zugang zum Internet

Nachrichten

- Posteingang für empfangene SMS-Nachrichten
- Postausgang für zu sendende SMS-Nachrichten
- Gesendete Nachrichten
- Entwürfe für zu sendende Nachrichten
- Neue Nachrichten senden
- Häufig benutzte Nachrichten
- Infodienst-Nachrichten lesen
- Mailbox abfragen

Tips & Hinweise

- *weist darauf hin, daß die Option von der SIM-Karte abhängig ist und daher möglicherweise nicht verfügbar ist.*

Anruflisten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

Eine der unten genannten Optionen auswählen

Wahlwiederholung

Zeigt eine Liste der zuletzt gewählten Telefonnummern an. Die Anzahl der angezeigten Rufnummern hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gesprächsliste

Zeigt eine Liste der 10 zuletzt eingegangenen und angenommenen Anrufe an.

Anrufliste

Zeigt eine Liste der 20 letzten eingegangenen, jedoch nicht angenommenen Anrufe an.

Anrufliste sofort ansehen

Falls ein oder mehrere Anrufe eingegangen sind und nicht angenommen wurden, erscheint das Symbol 1 zusammen mit der Anzahl der eingegangenen, nicht angenommenen Anrufe auf dem Display. Sie können die Anrufliste einfach durch Drücken von ▲ sofort ansehen.

In Anruflisten verfügbare Optionen

Wenn Sie eine Rufnummer in einer der Anruflisten ausgewählt haben, können Sie »OPTION« drücken und

- die Nummer **anrufen**
- die Nummer **löschen**
- die Nummer in Ihrem Adreßbuch oder in einem der Telefonbücher **speichern.**

Tips & Hinweise

• Anrufe ohne Senderkennung werden nicht gespeichert. Die Anzahl nicht angenommener Anrufe auf dem Standby-Display und die Anzahl der aufgelisteten Rufnummern können sich daher unterscheiden.

• Nachdem Sie eine Rufnummer aus der Anrufliste gewählt haben, wird sie von dieser Liste gelöscht, kann aber anschließend in der Liste »Wahlwiederholung« wiedergefunden werden.

• In der detaillierten Anzeige der Anrufliste erscheinen der Name und/oder die Telefonnummer, das Datum und die Uhrzeit des Anrufs sowie die Anzahl der Wählversuche des Anrufers.

Adreß- und Telefonbücher bearbeiten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Telefonbücher« wählen

»Adreßbuch« oder eines der Telefonbücher wählen

Eintrag speichern

Wählen Sie »Eintrag speichern«, wenn Sie einen neuen Eintrag speichern möchten (siehe Seiten 14-15).

Einträge zeigen

Über dieses Menüelement erhalten Sie Zugang zu verschiedenen Optionen. Sie können beispielsweise die Einträge anrufen, ändern oder verschieben. Diese Optionen werden in den nachfolgenden Abschnitten ausführlicher beschrieben.

1. Wenn Sie »Einträge zeigen« ausgewählt haben, bewegen Sie den Cursor auf den anzuzeigenden Eintrag.
2. Drücken Sie »DETAIL«, um den Inhalt des Eintrags anzuzeigen.
3. Drücken sie »OPTION«
4. Eine der folgenden Optionen auswählen:

• Anrufen: Wenn der Eintrag in Ihrem Adreßbuch gespeichert ist und mehr als eine Rufnummer enthält, müssen Sie angeben, ob Sie die private, die geschäftliche oder die Mobilfunknummer anrufen möchten.

• Ändern: Der Inhalt des Eintrags kann geändert werden. Sie können beispielsweise die geschäftliche Rufnummer ändern. Gehen Sie anhand der Pfeiltasten von einem Bearbeitungsfeld des Eintrags zum nächsten.

Wählen Sie das zu ändernde Bearbeitungsfeld aus, nehmen Sie die Änderungen vor, und drücken Sie »OK«. Löschen Sie falsch eingegebene Zeichen mit »LÖSCH«. Geben Sie die Zeichen über die Tastatur ein. Drücken Sie »SPEICH«, wenn Sie die Änderungen abgeschlossen haben.

Das Mobiltelefon fordert Sie zum Bestätigen der Änderungen auf. Wenn Sie »JA« drücken, werden die Änderungen automatisch gespeichert. Wenn Sie »NEIN« drücken, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie zu dem Eintrag zurückkehren möchten.

Tips & Hinweise

• Sie können die Einträge auch einfach speichern, indem Sie ▼ drükken, sobald Sie eine Telefonnummer im Standby-Modus eingegeben haben.

• Sie können die Einträge in Ihren Adreß- und Telefonbüchern auch anzeigen, indem Sie im Standby-Modus ▼ drücken.

Adreß- und Telefonbücher bearbeiten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Telefonbücher« wählen

»Adreßbuch« oder eines der Telefonbücher wählen

Einträge zeigen *(Fortsetzung)*

Wenn Sie anschließend »NEIN« drücken, wird der neue Eintrag verworfen und gelöscht.

Wenn Sie anschließend »JA« drücken, kehrt das Gerät zum Schritt ❹ zurück.

• **Verschieben:** Die Einträge können vom Adreßbuch in eines Ihrer Telefonbücher verschoben werden. Dabei werden nur der Name und die entsprechende Telefonnummer verschoben. Sie müssen angeben, welche Rufnummer (privat, geschäftlich, Mobil) und in welches Telefonbuch Sie diese verschieben möchten.

Die Einträge können auch aus einem Ihrer Telefonbücher in das Adreßbuch oder in ein anderes Telefonbuch verschoben werden. Wenn Sie einen Eintrag verschieben, erhalten Sie auch die Möglichkeit, den Namen zu ändern.

• **Kopieren**: Genauso wie Sie Einträge verschieben können, ist es auch möglich, Adreßbucheinträge in eines der Telefonbücher und aus einem Ihrer Telefonbücher in das Adreßbuch oder ein weiteres Telefonbuch zu kopieren. Wenn Sie einen Eintrag kopieren, erhalten Sie die Möglichkeit, den Namen zu ändern.

• **Löschen:** Wenn Sie einen Eintrag löschen möchten, der sowohl in Ihrem Adreßbuch als auch in einem Ihrer Telefonbücher gespeichert ist, müssen Sie den Eintrag in beiden Verzeichnissen löschen. Wenn Sie nur den Adreßbucheintrag löschen, bleibt der Eintrag im Telefonbuch weiterhin erhalten.

• **Senden:** Sie können den Inhalt eines Adreß- oder Telefonbucheintrags über IrDA (Infrarot-Schnittstelle) an ein anderes Mobiltelefon senden.

• **Drucken:** Es besteht die Möglichkeit, Adreß- oder Telefonbuch-einträge über den IrDA-Anschluß auszudrucken.

Tips & Hinweise

• Bei der Datenübertragung über IrDA beträgt der empfohlene Abstand für die optimale Kommunikation zwischen Ihrem Mobiltelefon und der Empfangseinheit 10 cm.

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Telefonbücher« und dann »Gruppen« wählen

Gruppen

Sie haben die Möglichkeit, die Einträge in Ihrem Adreßbuch (jedoch nicht Ihre Telefonbucheinträge) in Gruppen, wie beispielsweise Familie, Firma usw. einzuteilen. Dies vereinfacht die Suche.

Neue Grp. erstellen

❶ Wählen Sie »Neue Grp. erstell.«, und bestätigen Sie durch Drücken von »OK«

❷ Benennen Sie die Gruppe, und bestätigen Sie mit »OK«

Sie können nun Einträge in der Gruppe speichern und eine Klingelmelodie für die Gruppe auswählen. Dies erlaubt es, die einzelnen Gruppen bei einem Anruf anhand der Klingelmelodie zu unterscheiden. Es wird eine Liste aller Einträge in Ihrem Adreßbuch sowie eine Liste aller verfügbaren Klingelmelodien angezeigt.

In Gruppen verfügbare Optionen

Nach der Auswahl einer Gruppe und Drücken von »OPTION« haben Sie folgende Möglichkeiten:

• **Inhalt zeigen:** Alle Einträge dieser Gruppe werden aufgelistet. Durch erneutes Drücken auf "DETAIL" und auf "OPTION" erhalten Sie weitere Optionen (S. 23-24).

• **Eintrag speich.:** Nach Auswahl dieser Option werden alle in Ihrem Adreßbuch gespeicherten Einträge aufgelistet. Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie in der Gruppe speichern möchten.

• **Verschieben:** Verschieben Sie den Eintrag in eine andere Gruppe oder aus der Gruppe. Wählen Sie die gewünschten Einträge, und drücken Sie »VERSCH.«. Wenn die Einträge einer Gruppe zugeordnet werden sollen, wählen Sie »Andere Gruppe«. Anderenfalls wählen Sie »Keine Gruppe«.

• **Umbenennen:** Ändern Sie den Namen der Gruppe mit Hilfe der Tastatur, und bestätigen Sie den neuen Namen durch Drücken von »OK«. Der Inhalt der Gruppe wird durch die Umbenennung nicht verändert.

Tips & Hinweise

• Wählen Sie einen kurzen und eindeutigen Gruppennamen, wie beispielsweise Firma, Familie oder Freunde.

• Gruppen werden durch ein 🗀 am Anfang gekennzeichnet.

Adreß- und Telefonbücher bearbeiten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Telefonbücher« und dann »Gruppen« wählen

Gruppen *(Fortsetzung)*

• **Löschen:** Wenn Sie eine Gruppe löschen, bleiben die Einträge zwar im Adreßbuch, werden jedoch keiner Gruppe mehr zugeordnet.

• **Klingelmelodie:** Sie können die dieser Gruppe zugeordnete Klingelmelodie ändern.

• **In Gruppe speichern:**
Wenn der gewählte Eintrag noch keiner Gruppe zugeordnet ist, wird »In Gruppe speich« angezeigt.

Geben Sie die Gruppe an, in der der Eintrag gespeichert werden soll, und drücken Sie »WÄHLEN«. Das Mobiltelefon bestätigt, daß der Eintrag in der Gruppe gespeichert wurde.

• **Aus Gruppe entfernen:**
Wenn der Eintrag keiner Gruppe mehr zugeordnet sein soll, drücken Sie »OK«. Das Telefon meldet, daß der Eintrag aus der Gruppe entfernt wurde.

• **Gruppe ändern:**
Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mehr als eine Gruppe erstellt haben.

Wenn der gewählte Eintrag einer Gruppe zugeordnet ist, wird die Option »Gruppe ändern« angezeigt.

Wählen Sie die Gruppe aus, in die der Eintrag verschoben werden soll. Drücken Sie »WÄHLEN«. Das Mobiltelefon bestätigt, daß der Eintrag in eine andere Gruppe verschoben wurde.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie eine Rufnummer wählen oder einen Anruf von einer Rufnummer erhalten, die einer Gruppe zugeordnet ist, werden sowohl der Name des Anrufers als auch der Name der Gruppe auf dem Display angezeigt.

Status

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Status« wählen

Status

Über dieses Menü können Sie den Status Ihrer SIM-Karte, der Adreß- und Telefonbücher, Sprachnotizen, und Nachrichten anzeigen.

SIM Karte Dieses Untermenü zeigt den Status Ihrer Telefonbücher und SMS-Nachrichten an. Sie können anzeigen, wie viele Einträge gespeichert und wie viele Einträge noch frei sind.

Telefon Dieses Untermenü zeigt den Status Ihres Adreßbuchs und Ihrer Nachrichten sowie Ihren Kalender an. Sie können anzeigen, wie viele Einträge, Nachrichten und Ereignisse gespeichert sind, und wie viele Gruppen erstellt wurden. Die freie Kapazität wird in Prozent angezeigt.

Diktiergerät Dieses Untermenü zeigt Ihnen den Status Ihrer Sprachnotizen an. Sie können die Anzahl der gespeicherten Sprach-notizen sowie die Gesamtdauer der Sprachnotizen anzeigen. Die freie Kapazität wird in Prozent angezeigt.

Taschenrechner

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Taschenrechner« wählen

Sie können Ihr Gerät wie einen herkömmlichen Taschenrechner benutzen. Das Gleichheitszeichen (=) befindet sich auf der rechten Funktionstaste.

Geben Sie die erste Ziffer zur Berechnung ein, und halten Sie die entsprechende Taste eine Sekunde lang gedrückt, um den gewünschten Rechenvorgang abzurufen.

Taste	Vorgang
1	Addieren (+)
2	Multiplizieren (*)
3	Quadratfunktion (x^2)
4	Subtrahieren (-)
5	Dividieren (/)
6	Quadratwurzel (√)
7	Prozent (%)
8	Brüche (1/x)
9	Exponent (E)
*	M+ oder Dezimalstelle (kurz drücken)
0	M=
#	MR oder -/+ (neg./pos.) (kurz drücken)

Wenn Sie eine Zahl im Speicher ablegen, wird dies in der linken oberen Ecke des Displays durch M= und die gespeicherte Zahl angezeigt.

Der Speicher wird zurückgesetzt, wenn Sie das Mobiltelefon ausschalten.

Schnellübersicht

Durch einmaliges Drücken von ▲ oder zweimaliges Drücken von ▼ erscheint eine Übersicht, die zeigt, welche Taste mit welchem Rechenvorgang belegt ist. Sie können eine arithmetische Operation direkt aus der Übersicht wählen. Dazu müssen Sie die entsprechende Taste kurz drücken.

Um die Übersicht zu verlassen und zum Taschenrechner zurückzukehren, drücken Sie einfach die linke Funktionstaste.

Tips & Hinweise

• Der Taschenrechner bleibt für 3 Minuten auf dem Display aktiv. Wenn Sie zum Standby-Modus zurückkehren möchten, drücken Sie »LÖSCH«*, und halten Sie die Taste* »ZURÜCK« *eine Sekunde lang gedrückt.*

Diktiergerät

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Diktiergerät« wählen

Diktiergerät

Ihr Mobiltelefon enthält ein Diktiergerät mit einer effektiven Speicherkapazität von 5 Minuten. Die Anzahl der speicherbaren Sprachnotizen ist von deren Länge abhängig. Sprachnotizen können auch während eines Gesprächs aufgenommen und wiedergegeben werden.

Notizen prüfen Rufen Sie dieses Untermenü auf, wenn Sie Ihre Sprachnotizen prüfen oder ändern möchten. Durch Drücken von »OPTION« erhalten Sie die folgenden Möglichkeiten:

• Sprachnotiz **wiedergeben**

• Sprachnotiz **fortsetzen.** Wenn noch Speicherkapazität vorhanden ist, können Sie die Aufnahme einer vorhandenen Sprachnotiz fortsetzen. Drücken Sie an einer beliebigen Stelle »OPTION«. Die neue Sprachnotiz wird automatisch am Ende der vorhandenen Sprachnotiz angefügt.

• Den Titel der Sprachnotiz **ändern**

• Die Sprachnotiz **löschen**

Neue Notiz aufneh. Rufen Sie dieses Untermenü auf, um eine neue Sprachnotiz aufzuzeichnen.

1. Drücken sie »OK«. Die Aufnahme beginnt automatisch.

Drücken Sie ▼ um eine Pause zu machen. Zum Fortsetzen der Aufzeichnung drücken Sie erneut auf ▼ .

2. Drücken sie »STOP«, um die Aufzeichnung zu beenden.

Das Mobiltelefon schlägt nun einen Titel für Ihre Sprachnotiz vor. Sie können den Vorschlag durch Drücken von »OK« annehmen, oder Sie können den Titel löschen, indem Sie »LÖSCH« gedrückt halten und einen neuen Titel Ihrer Wahl eingeben. Drücken Sie »OK«, wenn Sie die Eingabe des Titels beendet haben.

Wenn Sie die Aufzeichnung abbrechen möchten, drücken Sie »ABBR.«.

Alle Notizen löschen Rufen Sie dieses Untermenü auf, um sämtliche Sprachnotizen zu löschen.

Tips & Hinweise

• In der oberen rechten Ecke des Displays wird die Aufnahmedauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

• Der Balken für den Speicherstatus über der Funktionstaste zeigt an, wieviel Speicher noch verfügbar ist.

• Durch einen eingehenden Anruf wird die Aufnahme und Wiedergabe von Sprachnotizen unterbrochen.

• Unter »Status« *im Listen-Menü können Sie die Anzahl der gespeicherten Sprachnotizen und die Gesamtdauer der Aufnahmen anzeigen.*

• Informationen zum Aufnehmen eines laufenden Gesprächs finden Sie im Gesprächs-Menü auf Seite 77.

Kalender

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen
»Kalender« wählen

Kalender

Ihr Mobiltelefon kann auch als Kalender dienen, um Sie an verschiedene Ereignisse wie Meetings, wichtige Anrufe, Geburtstage u.a. zu erinnern. Um ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Kalenders zu gewährleisten, müssen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Menü »Einstell. Kalender« einstellen (S. 70). Die Kalenderfunktion ist auch bei ausgeschaltetem Telefon aktiv.

Ereignisse zeigen Jedes Datum, an dem ein oder mehrere Ereignisse abgespeichert sind, wird mit Wochentag und Datum aufgelistet.Die Daten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Wenn ein Datum länger als 2 Sekunden markiert ist, werden die Zeitangaben der ersten Ereignisse dieses Datums angezeigt.

Drücken Sie »WÄHLEN«, um das Ereignis anzuzeigen.

Darüber hinaus stehen Ihnen durch Drücken von »OPTION« die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Das Ereignis **löschen**
- Das Ereignis **ändern**
- Das Ereignis über IrDA an ein anderes Mobil-telefon bzw. einen PC **senden**
- Das Ereignis über IrDA **drucken**

Neues Ereignis Beim Hinzufügen eines neuen Ereignisses können Sie aus den folgenden Ereignistypen wählen:

»Ben.def. Einstell.«
»1 Stunde Treffen«
»Standardalarm«
»Geburtstag«
»Wecken«

In den benutzerdefinierten Einstellungen können Sie jede Einstellung nach Wunsch festlegen. Zur Verfügung stehen: Anfangszeit/-datum einstellen und Endzeit/-datum einstellen, Ereignistext eingeben, Wiederkehrfrequenz einstellen, eine Klingelmelodie und die Vorankündigungszeit für das Ereignis festlegen.

Sie können festlegen, daß ein Ereignis des Typs »Ben.def. Einstell.« oder »Wecken« wiederkehrend ist, d.h. wiederholt wird.

Dies ist hilfreich, wenn wöchentliche Besprechungen stattfinden, wenn Sie jedes Jahr an einen Geburtstag erinnert werden wollen, oder wenn Sie Ihr Mobiltelefon als Wecker verwenden möchten.

Sie können eine von sechs Wiederkehrfrequenzen auswählen, oder Sie können ein Datum/eine Uhrzeit angeben, bis zu dem/der ein Ereignis wiederholt werden soll, oder Sie können »Kein Enddatum« wählen, damit das Ereignis ständig wiederholt wird.

Weitere Informationen zum Ändern der aktuellen Einstellungen der Zeit und/oder des Datums finden Sie in der Beschreibung des Einstellungs-Menüs auf S. 70.

Benachrichtigung bei einem Ereignis

Ein wiederkehrendes Ereignis wird durch das Symbol im Display angezeigt. Es ertönt eine Klingelmelodie, und die grüne LED oben am Gerät blinkt schnell. Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird der Vibrationsalarm aktiviert, wenn Sie diese Option im Menü »Toneinstellung« gewählt haben (siehe S. 56).

Die erste Zeile des Ereignistextes erscheint auf dem Display. Drücken Sie ▼ um durch den Text zu blättern.

Das Mobiltelefon klingelt maximal 1 Minute, wenn Sie das Ereignis nicht durch Drücken von »OK« bestätigen.

Das Ereignis wird nach einer bestimmten, von Ihnen angegebenen Zeitspanne automatisch gelöscht, sofern Sie nicht festgelegt haben, daß das Ereignis nicht gelöscht werden soll (siehe S. 70).

Ereigniserinnerung

Drücken Sie »ERINN.«, wenn Sie das Ereignis im Moment nicht zur Kenntnis nehmen können. Das Symbol erscheint nach einer Minute auf dem Display. Die Ziffer über dem Symbol zeigt die Anzahl der aufgeschobenen Ereignisse an. Das Ereignis wird nach 10 Minuten wiederholt. Das Mobiltelefon wiederholt das Ereignis zweimal. Drücken Sie ▲ , um den Inhalt der Ereignisse zu zeigen, die Sie aufgeschoben haben (weitere Informationen siehe S. 33).

Tips & Hinweise

• Das Menü »Ereignisse zeigen« *ist nur verfügbar, wenn Ereignisse vorhanden sind.*

• Das Symbol vor der Zeit-/Datum-Anzeige (Zeit-/Datum-Funktion muß aktiviert sein) im Standby-Display weist darauf hin, daß an diesem Datum ein Ereignis stattfindet.

• Ein wiederkehrendes Ereignis ist durch links von der Anfangszeit gekennzeichnet. Wenn Sie ein wiederkehrendes Ereignis löschen möchten, fordert Sie das Mobiltelefon zum Bestätigen des Löschvorgangs auf.

Kalender

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Kalender« wählen

Kalender *(Fortsetzung)*

Woche zeigen Zeigt die Termine der ganzen Woche an. Blättern Sie mit den Pfeiltasten durch die Wochen. Die täglichen Anfangs- und Endzeiten Ihres Kalenders können Sie über die Option »Anfangszeit« im Einstellungs-Menü (S. 70) ändern.

Gehe zu Datum Wählt ein bestimmtes Datum aus. Die Ereignisse, die an oder nach dem angegebenen Datum stattfinden, werden, wie unter »Ereignisse zeigen« beschrieben, angezeigt.

Ereignisse löschen Wählen Sie diese Option, um sämtliche Ereignisse zu löschen, die älter als eine von Ihnen festgelegte Zeitspanne sind.

Alle löschen Wählen Sie diese Option, um alle Ereignisse auf einmal zu löschen.

Tips & Hinweise

• Ein √ in der in der rechten oberen Ecke des Displays gibt an, daß die angezeigte Woche die laufende Woche ist.

• Die Ziffer zwischen den Pfeiltasten am unteren Rand des Displays zeigt die Nummer der Kalenderwoche an.

• Sie können Ihren Kalender auch mit dem Kalender von Microsoft Outlook auf Ihrem PC synchronisieren. Verwenden Sie dazu die mitgelieferte CD-ROM, und installieren Sie das Synchronisierungsprogramm (XTND Connect PC) auf Ihrem Computer.

Versäumte Ereignisse

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Verwäumte Ereign.« wählen

Versäumte Ereignisse

Wenn ein Ereignis stattfindet und Sie das Ereignis nicht zur Kenntnis nehmen, erscheint das Symbol auf dem Display. Die Zahl über dem Symbol zeigt die Anzahl der versäumten Ereignisse an. Das Ereignis wird nach 10 Minuten wiederholt. Das Mobiltelefon wiederholt das Ereignis zweimal. Drücken Sie ▲ , um den Inhalt der versäumten Ereignisse anzuzeigen.

Blättern Sie mit den Pfeiltasten durch die Datumsangaben der versäumten Ereignisse. Nach 2 Sekunden wird die Uhrzeit der versäumten Ereignisse des markierten Datums angezeigt. Drücken Sie »WÄHLEN«. Nach 2 Sekunden wird der Text des ersten versäumten Ereignisses des markierten Datums angezeigt. Blättern Sie mit den Pfeiltasten durch die Zeitangaben der versäumten Ereignisse, wenn Sie das erste versäumte Ereignis nicht anzeigen möchten.

Drücken Sie erneut »WÄHLEN« und dann »OK«. Das Ereignis wird nun aus den versäumten Ereignissen gelöscht. Es wird jedoch weiterhin im Kalender des Listen-Menüs unter »Ereignisse zeigen« angezeigt, sofern es nicht gelöscht wurde.

Wenn Sie das versäumte Ereignis durch Drücken von ▲ aufgerufen, jedoch den Ereignistext nicht gelesen und »OK« gedrückt haben, wird es weiterhin unter »Versäumte Ereign.« im Listen-Menü aufgeführt.

Tips & Hinweise

• Berücksichtigen Sie, daß dieses Menü dynamisch ist. Dies bedeutet, daß keine versäumten Ereignisse im Listen-Menü aufgeführt werden, wenn keine versäumten Ereignisse existieren.

IrDA-Vorgang

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»IrDA-Vorgang« wählen

IrDA-Vorgang

Das integrierte IrDA-Modem erlaubt die drahtlose Kommunikation zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Computer, vorausgesetzt, daß Ihr Computer ebenfalls mit einer IrDA-Schnittstelle ausgerüstet ist. Darüber hinaus müssen die notwendigen IrDA-Treiber installiert worden sein.

Auf der im Lieferumfang des Telefons enthaltenen CD-ROM finden Sie entsprechende Informationen sowie die erforderliche Software.

Bei der Datenübertragung über IrDA beträgt der empfohlene Abstand für die optimale Kommunikation zwischen Ihrem Mobiltelefon und der Empfangseinheit 10 cm.

Sie können die IrDA-Schnittstelle wie folgt verwenden:

Empfangen Damit Sie Nachrichten usw. über die Infrarot-Schnittstelle empfangen können, müssen Sie den IrDA-Anschluß in diesem Untermenü aktivieren.

Wenn erfolgreich eine Verbindung hergestellt wurde, wird der IrDA-Anschluß 1 Minute nach dem Ende der Übertragung automatisch deaktiviert.

Wenn innerhalb von einer Minute keine Verbindung hergestellt wurde, wird der IrDA-Anschluß automatisch deaktiviert. Sie müssen den Vorgang dann erneut ausführen, um eine Nachricht empfangen zu können.

Synchr. u. Daten Wählen Sie dieses Untermenü, um die Funktion für Synchronisierung und Daten zu aktivieren.

Visitenkarte send. Die von Ihnen für die Besitzer-ID im Einstellungs-Menü (siehe S. 61) eingegebenen Informationen können über den IrDA-Anschluß als Visitenkarte an ein anderes Gerät gesendet werden.

Tips & Hinweise

• Wenn Ihr Mobiltelefon an ein Datenkabel angeschlossen ist, können Sie keine Daten über IrDA senden oder empfangen.

WAP-Browser

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Browser-Menü« wählen

Browser-Menü

Ihr Mobiltelefon unterstützt WAP-basierte Dienste (Wireless Application Protocol = WAP). WAP ist eine Technologie, die Ihnen den drahtlosen Zugang zum Internet ermöglicht.

Der Inhalt der einzelnen Dienste ist vom Dienstanbieter abhängig. Befolgen Sie die Anweisungen des Dienstanbieters, um die Dienste nutzen zu können. Mit WAP können beispielsweise Nachrichten und Wettervorhersagen abgerufen werden. Darüber hinaus können Sie damit Online-Banking ausführen und Flüge buchen usw.

Bevor Sie die WAP-Dienste mit Ihrem Mobiltelefon nutzen können, müssen Sie die WAP-Verbindungseinstellungen im Menü »Einstellung Nachr.« (S. 68) einrichten. Ihr Netzbetreiber hat Ihr Internet-Zugriffsprofil möglicherweise bereits eingerichtet.

In den nachfolgenden Abschnitten bezieht sich der Begriff »Seite« auf den Inhalt, den Sie in einem Bildschirm auf dem Display anzeigen können. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie durch die verschiedenen Seiten blättern. Eine Sammlung von zusammengehörigen Seiten wird als WAP-Deck bezeichnet.

WAP-Browser aktivieren

Der WAP-Browser wird automatisch aktiviert, wenn Sie im Listen-Menü die Option »Browser-Menü« auswählen.

Wenn Sie den WAP-Browser erstmals aktivieren, dauert es einige Sekunden, bis Ihr Home-Deck angezeigt wird. Der WAP-Browser benötigt diese Zeit, um eine Verbindung zum Gateway herzustellen und eventuell einen Sicherheitsschlüssel zu berechnen.
Nach dem ersten Aufrufen wird das Home-Deck im Cache-Speicher des WAP-Browsers gespeichert. Auf diese Weise können Sie das Home-Deck unmittelbar anzeigen, ohne eine Verbindung zum Gateway herzustellen.

Das Mobiltelefon informiert Sie darüber, ob die Datenübertragung zwischen Ihrem Telefon und dem Gateway sicher (verschlüsselt) ist.

Tips & Hinweise

• Das Home-Deck ist das Hauptmenü Ihres WAP-Dienstes.

• Der Cache-Speicher ist ein spezieller Speicherbereich, in dem die während einer Internet-Sitzung besuchten Seiten gespeichert werden. Wenn Sie zu einer zuvor besuchten Seite zurückkehren, zeigt der Browser die Seite aus dem Cache-Speicher an, anstatt sie erneut vom Server zu laden. Dies ermöglicht kürzere Zugriffszeiten.

WAP-Browser

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Browser-Menü« wählen und die Seitentaste für Lautstärke leiser auf der rechten Seite des Telefons drücken

Browser-Menü *(Fortsetzung)*

Mit dem WAP-Browser navigieren

Wenn die Verbindung mit dem Gateway hergestellt ist, wird das Home-Deck auf dem Display angezeigt.

Einige der aufgelisteten Auswahlseiten sind mit einer Nummer gekennzeichnet. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Elemente, und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von »Link«, oder drücken Sie die entsprechende Zifferntaste. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um auf der gewählten Seite nach oben oder unten zu blättern.

Gehe zu Link
Wenn ein oder mehrere Zeilen unterstrichen sind, wurde ein Link ausgewählt. Drücken Sie die rechte Funktionstaste, um die zu dem Link gehörige Seite anzuzeigen. Der über der rechten Funktionstaste angezeigte Text kann von Seite zu Seite variieren.

Zurück zu vorheriger Seite/Deck
Drücken sie »ZURÜCK«

Zurück zum Home-Deck
Halten Sie »ZURÜCK« eine Sekunde lang gedrückt.

Browser schließen
Drücken Sie »BEEND.«, wenn das Home-Deck angezeigt wird, oder halten Sie »ZURÜCK« länger als 2 Sekunden gedrückt. Sie können den Browser auch schließen, indem Sie die Seitentaste für Lautstärke laut auf der rechten Seite des Mobiltelefons gedrückt halten.

Auf einigen Seiten haben Sie die Möglichkeit, ein Optionsmenü aufzurufen, in dem Sie weitere Funktionen finden. Drücken Sie »OPTION«, um das Menü aufzurufen.

Das WAP-Browser-Menü verwenden

Das Browser-Menü kann durch Drücken der Seitentaste für Lautstärke leise auf der rechten Seite des Mobiltelefons aufgerufen werden. Das Browser-Menü enthält die folgenden Untermenüs:

Aktualisieren

Zum Aktualisieren älterer Seiten laden Sie eine oder mehrere Seiten vom Server oder aus dem internen Speicher des Geräts.

Startseite

Bringt Sie zurück zum Home-Deck.

Lesezeichen

Über eine Liste häufig besuchter Seiten können Sie schneller auf diese Seiten zugreifen, da Sie nicht die vollständige URL-Adresse eingeben müssen, um die Seite anzuzeigen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie mit einem Phone.com-Gateway verbunden sind.

Seite markieren

Markieren Sie die aktuelle Seite, um sie zur Lesezeichenliste hinzuzufügen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie mit einem Phone.com-Gateway verbunden sind.

Hier finden Sie den aktuellen UP.Browser und die RSA-Version.

Erweitert

Hier finden Sie die folgenden Untermenüs:

URL anzeigen Jedes Deck besitzt eine URL-Adresse (Uniform Resource Locator). Wählen Sie »URL anzeigen«, um die URL-Adresse des ausgewählten WAP-Decks anzuzeigen.

Homepage Geben Sie die URL-Adresse für ein neues Home-Decks ein.

UP-Link konfig Wählen Sie ein WAP-Gateway in Profilen mit mehreren Gateways aus. Dies ist vom Netzbetreiber abhängig.

Tips & Hinweise

• Die Bildlaufleiste rechts auf dem Display zeigt die Länge des Textes vor und nach dem tatsächlich auf dem Display angezeigten Text an.

• Die Online-Anzeige blinkt nur während eines Datenanrufs. Unter Anzeige-Symbole auf der Seite 83 finden Sie die übrigen auf den WAP-Browser bezogenen Display-Symbole.

• Die Editormodi und können während der Verwendung des WAP-Browsers nicht genutzt werden. Es steht ein Eingabemodus für Sonderzeichen zur Verfügung. Drücken Sie »OPTION« *und* »Mehr«.

• Drücken Sie auf den Eingabeseiten ▼ , um den Cursor nach rechts zu bewegen und ▲ , um ihn nach links zu bewegen. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, wird der Cursor um je 1 Zeile nach oben oder nach unten verschoben.

WAP-Browser

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Browser-Menü« wählen und die Seitentaste für Lautstärke leiser auf der rechten Seite des Telefons drücken

Browser-Menü *(Fortsetzung)*

Offline-Dienste Dies sind spezielle herunterladbare Phone.com-Dienste (z. B. Post oder Kalender), die offline verwendet werden können. Die Dienste werden gegebenenfalls aktualisiert, wenn Sie wieder online sind.

Ausgang Enthält versandbereite Nachrichten des Offline-Dienste.

Zurücksetzen Löscht die zuvor besuchten und im Cache-Speicher abgelegten Seiten. Damit kehren Sie zu Ihrem Home-Deck zurück.

Verschlüsselg Listet die Aktionen zum Prüfen und Zurücksetzen des Sicherheitsschlüssels auf, der zum Verschlüsseln sicherer Verbindungen verwendet wird.

Tips & Hinweise

• Die WAP-Browser-Funktion befindet sich in ständiger Weiterentwicklung und Prüfung. Daher bleibt das Recht vorbehalten, ohne vorherige Ankündigungen Änderungen und Verbesserungen an den Beschreibungen dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen.

Nachrichten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen

»Nachrichten« wählen

Nachrichten

Das Mobiltelefon kann Nachrichten über das Netz empfangen und senden. Nachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert.

In diesem Menü erhalten Sie die folgenden Optionen:

Posteingang Eingegangene Nachrichten werden automatisch im »Posteingang« gespeichert. Wählen Sie die Nachricht aus, und blättern Sie mit den Pfeiltasten durch die Nachricht.

• Posteingang sofort abrufen

Wenn Sie eine neue Nachricht erhalten, erscheint das Symbol in der Mitte des Standby-Displays. Anschließend können Sie direkt auf Ihren Posteingang zugreifen, indem Sie ▲ drücken.

Die Anzeige für neue Nachrichten erscheint in Ihrem Standby-Display, solange Sie noch nicht alle Nachrichten gelesen haben.

• SMS-Sofortnachrichten

Über Ihr Netz können möglicherweise einige oder alle SMS-Nachrichten als SMS-Sofortnachrichten an Sie gesendet werden. SMS-Sofortnachrichten erscheinen direkt beim Eingang auf Ihrem Display. Sie können die gesamte Nachricht lesen, indem Sie mit Hilfe der Pfeiltasten in der Nachricht blättern. Eine SMS-Sofortnachricht wird nicht automatisch im Posteingang gespeichert. Sie können sie jedoch durch Drücken von »SPEICH« speichern.

Drücken Sie »ZURÜCK«, um die Nachricht abzuweisen und zu löschen.

Tips & Hinweise

• Das Standby-Display zeigt anhand von Symbolen an, ob Sie Sprachnachrichten oder andere Nachrichten erhalten haben. Die Ziffer über dem Symbol zeigt die Anzahl der noch nicht abgerufenen Nachrichten an.

• Wenn der Speicher für Nachrichten voll ist, werden Sie dazu aufgefordert, einige Nachrichten zu löschen, um Speicherkapazität freizugeben. Geben Sie an, ob Nachrichten im Posteingang, im Postausgang, im Ordner »Entwürfe« *oder im Ordner* »Gesend. Objekte« *gelöscht werden sollen. Das Symbol blinkt, bis Sie eine oder mehrere Nachrichten gelöscht haben.*

• Weitere Informationen zu Signaltönen für Nachrichten finden Sie im Menü »Toneinstellungen« *auf S. 56.*

Nachrichten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen
»Nachrichten« wählen

Postausgang Wenn Sie eine SMS-Nachricht eingegeben haben, die Sie nicht sofort senden möchten, können Sie sie durch Drücken von »Nachr. speichern« im Postausgang speichern

Gesend. Objekte Die von Ihnen gesendeten Nachrichten werden automatisch im Ordner »Gesend. Objekte« gespeichert. Sie können die Nachrichten zu einem späteren Zeitpunkt wieder anzeigen.

Entwürfe Wenn Sie Ihre Nachricht nicht sofort senden möchten und noch keine Versandart festgelegt haben, können Sie »Nachr. speichern« wählen. Ihre Nachricht wird dann automatisch im Ordner »Entwürfe« gespeichert.

Optionen für Nachrichten

Sie können die Nachrichten nicht nur anzeigen. Wenn Sie die Nachricht auswählen und »OPTION« drücken, stehen darüber hinaus die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Nachricht **löschen**
- **Erwiderung** senden (nur im Posteingang)
- Nachricht an eine andere Rufnummer **weiterleiten**
- Nachricht vor dem Absenden **ändern**
- Über IrDA **drucken**
- Absender **Zurückrufen** (nur im Posteingang)

Neue Nachricht Damit Nachrichten gesendet werden können, müssen bestimmte Parameter festgelegt werden. Wenn diese Parameter noch nicht festgelegt wurden, müssen Sie diese im Menü »Einstellung Nachr.« angeben. Wenn Sie dies nicht tun, müssen Sie diese Angaben immer neu spezifizieren, bevor Sie eine Nachricht absenden.

Ihr Mobiltelefon ist standardmäßig für die Verwendung des Blättermodus zur Eingabe von Nachrichten eingerichtet. Es ist jedoch vorteilhafter, die integrierte T9 ® -Texteingabefunktion zu verwenden. Sie erlaubt es Ihnen, Textnachrichten mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe einzugeben (siehe S. 42).

1. Nachdem Sie »Neue Nachricht« gewählt haben, können Sie mit der Eingabe der Nachricht beginnen.
2. Beenden Sie die Eingabe der Nachricht durch Drücken von »OK«.
3. Geben Sie an, ob die Nachricht als SMS-Nachricht oder über den IrDA-Anschluß gesendet werden soll.
4. Drücken Sie »JA« zum Senden der Nachricht und »NEIN« zum Speichern der Nachricht im Postausgang.
5. Wählen Sie »Nachr. speichern«, wenn diese Nachricht im Ordner »Entwürfe« gespeichert werden soll.

• Als SMS-Nachricht senden

Damit Sie SMS-Nachrichten senden können, müssen Sie die Telefonnummer Ihres Netzbetreibers für diesen speziellen Dienst eingeben und verschiedene Parameter für die Nachrichten festlegen. Gehen Sie in das Einstellungs-Menü, um diese Parameter festzulegen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 65.

• Über IrDA senden

Nachdem Sie »Über IrDA senden« ausgewählt haben, aktiviert Ihr Mobiltelefon automatisch den IrDA-Anschluß. Wenn erfolgreich eine Verbindung hergestellt wurde, wird der IrDA-Anschluß nach dem Ende der Übertragung automatisch deaktiviert.

Falls innerhalb von einer Minute keine Verbindung hergestellt wurde, wird der IrDA-Anschluß automatisch deaktiviert. Sie müssen den Vorgang dann erneut ausführen.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie beim Schreiben einer Nachricht durch ein eingehendes Gespräch unterbrochen werden, wird Ihre Nachricht im Ordner »Entwürfe« *gespeichert.*

• Bei der Datenübertragung über IrDA beträgt der empfohlene Abstand für die optimale Kommunikation zwischen Ihrem Mobiltelefon und der Empfangseinheit 10 cm

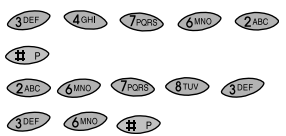
Nachrichten

T9® -Texteingabefunktion

Mit dieser Funktion wird die Eingabe von SMS-Nachrichten vereinfacht. Im Gegensatz zur herkömmlichen Eingabe/Bearbeitung von Texten, bei der Sie eine Taste mehrmals drücken müssen, um den gewünschten Buchstaben einzugeben, erlaubt es Ihnen die T9-Funktion, Textnachrichten mit einem einzigen Tastendruck pro Buchstabe zu verfassen.

Die T9-Texteingabefunktion vergleicht Ihre Tastendrücke mit Wörtern in einer Sprachdatenbank und zeigt das am häufigsten verwendete übereinstimmende Wort an.

Beispiel: Versuchen Sie einmal, »Firma anrufen« durch Drücken der folgenden Tasten in der hier angegebenen Reihenfolge einzugeben:



Sie werden sehen, daß das angezeigte Wort sich während der Eingabe verändert. Daher sollten Sie die Eingabe des Wortes immer zu Ende führen, bevor Sie die Bearbeitung vornehmen.

Wenn das angezeigte Wort das von Ihnen gewünschte ist, drücken Sie # P, um ein Leerzeichen vor dem nächsten Wort einzufügen, und geben Sie das nächste Wort ein.

Wenn das angezeigte Wort nicht das von Ihnen gewünschte ist, blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ durch die alternativ angezeigten Wörter. Haben Sie das richtige Wort gefunden, drücken Sie # P, um ein Leerzeichen vor dem nächsten Wort einzufügen und die Eingabe mit dem nächsten Wort fortzusetzen.

Wenn Sie die Nachricht fertiggestellt haben, drücken Sie »AKZEPT«, um das letzte Wort zu bestätigen und anschließend »OK« zum Senden der Nachricht.

Der erste Buchstabe wird immer als Großbuchstabe angezeigt. Dies wird durch das Symbol ⇑ in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt. Der zweite Buchstabe ist automatisch ein Kleinbuchstabe. Drücken Sie * +, wenn Sie erneut einen Großbuchstaben eingeben möchten.

Die Feststellfunktion wird durch zweimaliges Drücken der Taste * + aktiviert. Während die Feststellfunktion aktiviert ist, erscheint das Symbol ⇑ auf dem Display. Drücken Sie erneut die Taste * +, um die Feststellfunktion zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste 0 →, wenn Sie Zahlen in Ihre Nachricht eingeben möchten.

Eine Tabelle mit Zahlen wird angezeigt. Sie können die gewünschte Zahl drücken.

Im T9-Modus werden Punkte, Bindestriche und Apostrophe durch Drücken von 1 Q.@ .automatisch in das markierte Wort eingefügt.

Zusätzliche Interpunktionszeichen und Symbole werden angezeigt, wenn Sie die Taste 1 Q.@ . drücken. Sie erhalten nun Zugriff auf fünf Seiten mit maximal je 9 Symbolen. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Seiten. Drücken Sie die entsprechende Taste, um das gewünschte Symbol einzugeben (beispielsweise entspricht die Zahl 7 auf Seite 1 dem Symbol »@«). Drücken Sie »ZURÜCK«, um zu Ihrer Textnachricht zurückzukehren, wenn Sie keine weiteren Interpunktionszeichen einfügen möchten.

Nicht in der T9-Sprachdatenbank gefundene Wörter eingeben

1. Drücken Sie im T9-Modus die Seitentaste, bis die Anzeige für ABC oder ABC auf dem Display erscheint.
2. Geben Sie das Wort ein.
3. Drücken Sie die Seitentaste, bis die Anzeige T9 auf dem Display erscheint, und fahren Sie mit der Eingabe im T9-Modus fort.

Der T9-Sprachdatenbank Wörter hinzufügen

Führen Sie die Schritte 1 und 2 wie oben beschrieben aus. Wenn Sie das zu speichernde Wort eingegeben haben, drücken Sie die Seitentaste, um zum T9-Modus zurückzukehren. Das Wort wird automatisch in der Datenbank gespeichert.

Zusammengesetzte Wörter speichern

Lange, zusammengesetzte Wörter sind möglicherweise nicht Teil der T9-Sprachdatenbank. Oftmals stehen jedoch die Bestandteile dieser Wörter zur Verfügung. Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, drücken Sie »AKZEPT«, und geben Sie anschließend den zweiten Teil ein.

Wenn die Speicherkapazität der Datenbank erschöpft ist, werden niemals oder selten verwendete Wörter gelöscht, um Platz für die Wörter zu schaffen, die Sie speichern möchten.

Verschiedene T9-Sprachen

Die T9-Sprachdatenbank wird in einer Reihe von Sprachen angeboten und ist von der Sprache Ihres Telefons unabhängig. In der Regel ist das Mobiltelefon auf Ihre Landessprache eingestellt. Es kann jedoch hilfreich sein, von Zeit zu Zeit eine andere Sprache auszuwählen.

Die Auswahl der T9-Sprache ist im Einstellungs-Menü unter »Einstellung Nachr.« (S. 69) erläutert.

T9-Funktion deaktivieren

Wenn Ihre Landessprache von der T9-Datenbank nicht unterstützt wird, müssen Sie Ihre Textnachrichten auf herkömmliche Weise, durch mehrfaches Drücken der Tasten, eingeben. Sollte dies der Fall sein, empfiehlt es sich, die T9-Funktion zu deaktivieren.

Nachrichten

Als erstes

Das Listen-Menü durch Drücken von ▲ aufrufen
»Nachrichten« wählen

Häufig benutzte Anstatt eigene Nachrichten einzugeben, können Sie die Standardnachrichten verwenden, die bereits im Ordner »Häufig benutzte« in Ihrem Mobiltelefon gespeichert sind. Sie müssen lediglich den Namen, den Ort bzw. die Zeit in den entsprechenden Feldern einfügen. Der Cursor zeigt automatisch auf das erste leere Feld. Nach der Eingabe in diesem Feld können Sie mit »NÄCHST« zum nächsten leeren Feld gehen.

Infodienste Infodienst-Nachrichten sind allgemeine Informationen, die an eine Gruppe von Teilnehmern übertragen werden. Typische Infodienst-Nachrichten sind Wettervorhersagen, Sportergebnisse usw.

Eine Infodienst-Nachricht läuft, wenn sie eingeht, zweimal über das Display. Sollten Sie sie nicht gelesen haben, können Sie sie später durch die Auswahl von »Infodienste« abrufen.

Wenn Sie die Infodienst-Nachricht nicht speichern, wird sie beim Ausschalten des Mobiltelefons auch dann gelöscht, wenn die Nachricht noch nicht gelesen wurde.

Zusätzlich zum Lesen der Infodienst-Nachricht können Sie »OPTION« drücken und:

- die Nachricht **speichern**, um sie später anzuzeigen
- die Nachricht an eine andere Rufnummer **weiterleiten**

Wenn Sie Infodienst-Nachrichten erhalten möchten, müssen Sie das Einstellungs-Menü aufrufen (siehe Seite 66), um diese Funktion einzurichten.

Mailbox Einige Netze bieten eine Mailbox-Funktion, mit der Sie sich Sprachmitteilungen anhören können, indem Sie das Untermenü »Mailbox« auswählen.

Andere Netze senden Ihnen eine SMS-Nachricht, wenn Sie eine neue Sprachmitteilung erhalten haben. Sie müssen dann die Mailbox-Nummer Ihres Netzbetreibers anrufen, um die Sprachmitteilung anzuhören.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie für einen Auslandsaufenthalt die Funktion »Fremdnetz« *ausgewählt haben und mit einem ausländischen Netz verbunden sind, erhalten Sie möglicherweise auch Infodienst-Nachrichten anderer Netze.*

• Auf dem Display wird die Infodienst-ID-Nummer angezeigt. Auf diese Weise können Sie den Typ der empfangenen Nachricht feststellen.

• Das Mobiltelefon zeigt an, auf welcher Leitung sich Ihre Mailbox befindet.

Einstellungs-Menü

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Mobiltelefon an Ihre persönlichen Wünsche und Anforderungen anpassen können.

Einstellungs-Menü

Allgemeines

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen.

Durch die Optionen blättern: ▼ und ▲

Wählen Sie eine Option: »WÄHLEN« oder »OK« drücken

Eine Ebene zurück: »ZURÜCK« drücken

Zurück in den Standby-Modus: »ZURÜCK« gedrückt halten

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Übersicht der Optionen, die Ihnen im Einstellungs-Menü zur Verfügung stehen.

Die einzelnen Optionen werden auf den nachfolgenden Seiten ausführlicher erläutert.

Netzdienste

- Rufumleitung
- Anrufsperre
- Anklopfen
- Zurückrufen
- Anrufer-Präsentation
- Rufweiterleitung
- Geschlossene Benutzergruppe

Netzwahl

- Automatisch/Manuell
- Netzliste
- Länderwahl
- Netztypen

Toneinstellungen

- Klingelmelodie
- Signalton bei Nachrichten
- Signalton bei Infodiensten
- Komponieren (eigene Melodie)
- Eigene oder heruntergeladene Klingelmelodien löschen
- Tastaturton
- Stummer Modus
- Vibrationsalarm
- Grundeinstellungen

Telefoneinstellungen

- Sprache
- IrDA
- Beleuchtung
- Freihändig telefonieren
- Begrüßung
- Signaldiode
- Grafiken
- Besitzer-ID

Anrufeinstellungen

- Anruferkennung abgehender Anrufe
- Schnellwahl
- Anruferzugriff
- Neuwahl bei Besetzt
- Schnellannahme
- Gesprächs- und Gebührenzähler
- Einstellungen für eingehende Anrufe (Fax/Daten)
- Leitungswahl

Nachrichteneinstellungen

- Einstellung SMS-Nachrichten senden
- Einstellung Infodienste
- Nachrichten sortieren
- Einstellung WAP-Browser
- Einstellung Texteingabe

Kalendereinstellungen

- Zeit einstellen
- Datum einstellen
- Zeit und Datum anzeigen
- Anfangszeit einstellen
- Ereignisse automatisch entfernen

Schutzfunktionen

- PIN-Code ein/aus und ändern
- PIN2-Code ändern
- Telefonsperre ein/aus
- Netzpaßwort ändern
- Kodierungsanzeige ein/aus
- 2. Telefonbuch ein/aus
- Gesperrtes Telefonbuch ein/aus
- Tastatursperre
- Leitungssperre

Tips & Hinweise

- *weist darauf hin, daß die Option von der SIM-Karte abhängig ist und daher möglicherweise nicht verfügbar ist.*

Netzdienste

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Netzdienste« wählen

Rufumleitung

Wenn Sie eingehende Anrufe auf eine andere Rufnummer umleiten lassen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie eine der fünf Optionen für die Rufumleitung aus.
2. Lassen Sie Ihre Rufumleitung registrieren.

Verschiedene Optionen für die Rufumleitung

Alle Gespräche Sie leiten alle an Ihre Rufnummer gerichteten Anrufe um.

Wenn nicht angeno. Dies ist eine Rahmenfunktion für die nächsten drei Funktionen; d.h., Anrufe an Ihre Rufnummer. werden umgeleitet, wenn:

- Ihre Leitung besetzt ist;
- Sie nicht antworten;
- keine Verbindung zum Netz besteht

Wenn besetzt Sie leiten alle Anrufe um, wenn die Leitung besetzt ist.

Wenn keine Antw. Sie leiten alle Anrufe um, wenn Sie nicht antworten.

Wenn unerreichb. Sie leiten alle Anrufe um, wenn keine Verbindung zum Netz besteht.

Status Mit dieser Option können Sie prüfen, ob eine der Rufumleitungen aktiviert ist.

Alle aufheben Mit dieser Option werden alle Ihre Rufumleitungen auf einmal aufgehoben.

Registrieren Ihrer Rufumleitung

Wenn Sie eine der fünf genannten Optionen für die Rufumleitung ausgewählt haben, müssen Sie »Registrieren« wählen, um die Registrierung beim Netzbetreiber vorzunehmen. Ihr Mobiltelefon führt Sie anschließend durch die folgenden Schritte:

Teledienstttyp
Geben Sie an, ob die Rufumleitung für alle Dienste, d.h. für Sprach-, Daten- und Faxdienste gültig sein soll.

Verzögerung der Rufumleitung
(Nur wenn Sie »Wenn keine Antw.« oder »Wenn nicht angeno.« gewählt haben). Geben Sie die Zeitspanne an, die verstreichen soll, bevor ein Anruf umgeleitet wird. Sie können entweder die Option »Standardverzög.« auswählen oder eine Zeitspanne von 5 bis 30 Sekunden auswählen.

Nummer
Geben Sie die Rufnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder wählen Sie mit ▼ eine Rufnummer im Telefonbuch aus. (In einigen Netzen können Sie ▲ drücken, um Ihre Anrufe an Ihre Mailbox umzuleiten (siehe Seite 45).)

Deaktivieren/Aktivieren

In einigen Netzen haben Sie die Möglichkeit, die Rufumleitung zu aktivieren und zu deaktivieren. Das heißt, wenn Sie eine Rufumleitung registriert haben, können Sie wählen, daß sie deaktiviert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert wird. Ihr Mobiltelefon merkt sich die zuletzt registrierten Daten, so daß Sie den Teledienst-typ, die Verzögerung und die Telefonnummer für die Rufumleitung nicht erneut auswählen müssen.

Sie finden die Option für Deaktivieren/Aktivieren, indem Sie zunächst die gewünschte Art der Rufumleitung und anschließend »Deaktivieren« oder »Aktivieren« auswählen.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie festgelegt haben, daß alle Gespräche umgeleitet werden, erscheint die Rufumleitungs-Anzeige auf dem Display.

• Mit der Auswahl einer bestimmten Rufumleitungsart haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sie registrieren zu lassen. Auf dieser Ebene können Sie sie auch deaktivieren/aktivieren. Sie verfügen zudem über die Option, sich den Status dieser Rufumleitungsart mit »Status« *anzeigen zu lassen oder die bestimmte Rufumleitungsart mit der Option* »Aufheben« *aufzuheben.*

• Wenn Sie versuchen, eine Rufumleitung zu deaktivieren/aktivieren und Ihr Netz diese Option nicht zuläßt, erhalten Sie die Display-Meldung, daß der Dienst nicht verfügbar ist. In diesem Fall müssen Sie eine Rufumleitung durch Auswählen von »Aufheben« *rückgängig machen. Wenn Sie das nächste Mal eingehende Anrufe umleiten möchten, wählen Sie* »Registrieren«.

Netzdienste

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Netzdienste« wählen

Anrufsperre

Sie können unterschiedliche Anrufsperren für abgehende und eingehende Anrufe festlegen, um die Nutzungsmöglichkeiten Ihres Geräts einzuschränken. Um diesen Dienst zu nutzen, benötigen Sie ein bestimmtes Paßwort von Ihrem Netzbetreiber. Wenn Sie diesen Code haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie eine der unten genannten Optionen für die Anrufsperre.
2. Aktivieren Sie Ihre Anrufsperre.

Verschiedene Optionen für die Anrufsperre

Abgehende Anrufe bietet Ihnen die Wahl zwischen drei neuen Optionen:

- **Alle Gespräche:** Alle abgehenden Anrufe werden gesperrt.
- **International:** Alle abgehenden Auslandsgespräche werden gesperrt.
- **Fremdnetz:** Alle abgehenden Anrufe werden gesperrt, während Sie mit einem Fremdnetz verbunden sind (damit haben Sie weiterhin die Möglichkeit, in Ihr Heimatland zu telefonieren).

Eingehende Anrufe bietet Ihnen die Wahl zwischen zwei neuen Optionen:

- **Alle Gespräche:** Alle eingehenden Anrufe werden gesperrt.
- **Fremdnetz:** Alle eingehenden Anrufe werden gesperrt, während Sie mit einem Fremdnetz verbunden sind.

Status bietet Ihnen die Möglichkeit zu überprüfen, ob Ihr Mobiltelefon in einer der oben beschriebenen Weisen gesperrt ist.

Deaktivieren bietet Ihnen die Möglichkeit, alle Anrufsperren auf einmal zu aufzuheben.

Anrufsperren aktivieren

Nachdem Sie die Art der von Ihnen gewünschten Anrufsperre ausgewählt haben, aktivieren Sie sie durch Drücken von »OK«. Geben Sie an, ob die Anrufsperre für alle Dienste, d.h. Sprach-, Daten- oder Faxdienste gültig sein soll. Sie werden anschließend zur Eingabe des vierstelligen Paßworts aufgefordert, das Sie vom Netzbetreiber erhalten haben.

Anklopfen

Aktivieren Sie die Option »Anklopfen«, wenn Ihnen durch eine spezielle Klingelmelodie angezeigt werden soll, daß während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht. Sie haben dann die Wahl ob Sie den neuen Anruf annehmen oder abweisen möchten.

Zurückrufen

Einige Netze bieten die Möglichkeit, automatisch eine Verbindung zum besetzten Anschluß eines Teilnehmers herzustellen, wenn der Anschluß nicht mehr besetzt ist. Das Mobiltelefon teilt Ihnen mit, daß der Teilnehmer gerade spricht und fragt Sie, ob Sie zurückrufen möchten.

Wählen Sie »Status«, um zu sehen, wie viele Rufnummern Sie noch zurückrufen möchten.

Um die verbleibenden Rufnummern mit Rückruf zu löschen, wählen Sie »Aufheben«.

Anrufer-Präsentation (CNAP)

Einige Netze können den Namen des Anrufers zeigen, obwohl seine Nummer nicht im Telefonbuch abgespeichert ist.

Um festzustellen, ob Sie Zugriff auf diesen Dienst haben, müssen Sie »Anrufer-Präsentat.« und dann »Status« wählen.

Rufweiterleitung

In einigen Netzen besteht die Möglichkeit, diese Funktion zu abonnieren. Durch Drücken von *4 und Eingeben einer Telefonnummer können Sie einen eingehenden Anruf statt ihn zu beantworten an die eingegebene Rufnummer weiterleiten.

Um festzustellen, ob dieser Dienst aktiviert ist, wählen Sie »Rufweiterleitung« und anschließend »Status«.

Geschlossene Benutzergruppe

Diese Netzfunktion beschränkt die Benutzung des Mobiltelefons auf bestimmte Rufnummern einer vom Netzbetreiber und dem Besitzer der SIM-Karte festgelegten Gruppe.

Tips & Hinweise

• Verwechseln Sie die Anrufsperre nicht mit dem gesperrten Telefonbuch (Seite 16). Das Telefonbuch der gesperrten Nummern betrifft nur die Sperrung bestimmter, von Ihnen eingegebener Nummern.

• Beachten Sie, daß Ihr Mobiltelefon nur zu denjenigen Netzen eine Verbindung aufbauen kann, die mit Ihrem Heimatnetz kooperieren (außer Notrufe).

• Mit der Auswahl eines bestimmten Anrufsperrentyps haben Sie nicht nur die Möglichkeit, die Sperre zu aktivieren. Auf dieser Ebene können Sie sich auch mit »Status« *den Status dieser Anrufsperre anzeigen lassen oder die Anrufsperre mit der Option* »Aufheben« *aufheben.*

• Sie können zu verschiedenen geschlossenen Benutzergruppen gehören. Jede Gruppe besitzt eine eigene Kennummer. Das Netz legt fest, welche die Standard-Benutzergruppe ist. Es besteht die Möglichkeit, Gespräche außerhalb der Gruppe zu führen – unter Umständen zu höheren Gebühren.

Netzwahl

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen

»Netzwahl« wählen

Auswahlmodus

Wenn Sie im Ausland telefonieren möchten, müssen Sie sich in ein ausländisches Netz einbuchen. Sie können manuell ein Netz auswählen oder dies automatisch von Ihrem Mobiltelefon besorgen lassen. Im Menü »Netzwahl« stehen Ihnen dafür drei Optionen zur Verfügung:

Automatisch Lassen Sie das Gerät automatisch ein verfügbares Netz suchen. Ihr Gerät versucht zunächst, eine Verbindung zu Ihrem Heimatnetz herzustellen. Ist dies nicht möglich, wird versucht, ein anderes verfügbares Netz zu finden. Sie haben die Möglichkeit, eine Liste der bevorzugten Netze (siehe unten) festzulegen, welche die Rangfolge für die Auswahl eines Netzes durch Ihr Mobiltelefon vorgibt.

Manuell Das Gerät sucht immer zuerst das Netz, in dem es sich befand, als es ausgeschaltet wurde. Findet es dieses Netz nicht, zeigt es eine Auswahl alternativer Netze auf dem Display an, aus der Sie ein Netz manuell auswählen müssen.

Netzliste festlegen

Legen Sie eine Liste der einzelnen Netze in der gewünschten Rangfolge fest, und speichern Sie die Liste auf Ihrer SIM-Karte.

Wählen Sie hierzu den leeren Speicherplatz, auf dem Sie das neue Netz abspeichern möchten. Wenn Sie »ÄNDERN« drücken, erscheint eine Liste der verfügbaren Netze. Wenn Sie ein Netz gefunden haben, das Sie in Ihrer Netzliste speichern möchten, dann drücken Sie »WÄHLEN«.

Länderwahl

Wenn Sie die automatische Netzwahl ausgewählt haben, können Sie die Netzwahl des Telefons auf Netze beschränken, die Sie in der Liste »Liste verwenden«. ausgewählt haben. In »Liste zeigen« können Sie auswählen, welche Länder Sie zulassen möchten.

Sie können die Länder löschen, indem Sie »ÄNDERN« und dann »ENTF.« drücken.

Netztypen

Geben Sie an, ob das Mobiltelefon die Suche zuerst nach einem GSM 900, nach einem GMS 1800 oder nach einem GSM 1900 Netz beginnen soll. Durch Auswahl aller drei Netztypen beginnt das Telefon automatisch, das Netz mit der besten Verbindung zu suchen.

Tips & Hinweise

- *Wenn Sie ein Netz abspeichern möchten, das nicht in der Liste vorhanden ist, können Sie* »Spezifizieren« *auswählen und den Ländercode sowie die Netznummer dieses Netzes eingeben.*
- *Die Länderliste kann bis zu 15 verschiedene Länder enthalten. Das Land Ihres Heimatnetzes* wird immer an erster Stelle in der Liste angezeigt und kann nicht entfernt werden.*
- *Wählen Sie* »Unbeschränkt« *in der Länderliste, um eine Verbindung zu allen verfügbaren Netzen herstellen zu können.*

Toneinstellungen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen. »Toneinstellungen« wählen.

Das Menü »Toneinstellung« bietet Ihnen verschiedene Optionen für die folgenden Töne:

Klingelmelodie

Signalton für Nachrichten

Signalton für Infodienste

Lautstärke Wählen Sie zwischen den Einstellungen »Laut«, »Mittel«, »Leise« oder »Aus«. Die Klingelmelodie kann auch auf die Option »Steigend« eingestellt werden.

Melodie Sie können aus 42 verschiedenen Klingelmelodien wählen. Außerdem können Sie selbst Melodien komponieren.

Komponieren

Sie können bis zu 20 Klingelmelodien selbst erstellen, die anschließend als zusätzliche Klingelmelodien verwendet werden können.

Melodien zeigen Zum Ändern oder Löschen einer bereits erstellten Melodie, wählen Sie die Melodie aus, drücken Sie »OPTION«, und wählen Sie entweder die Option zum Ändern oder zum Löschen. Es besteht auch die Möglichkeit, nur den Titel der Melodie zu ändern.

Melodie erstellen Die einzelnen Töne werden über die Tastatur eingegeben. Drücken Sie ✳ , um anzuzeigen, welche Töne sich auf den einzelnen Tasten befinden. Die nachfolgenden Tasten haben spezielle Funktionen:

8 Gibt die Melodie wieder

9 Ändert die Noten-/Pausenlänge (1/16, 1/8, 1/4, 1/2)

0 Löscht einen Note oder eine Pause

⌗ Fügt eine Pause ein

Der Cursor wird mit Hilfe der Pfeiltasten bewegt. Eine neue Note wird rechts vom Cursor eingefügt und schwarz markiert. Nach einer halben Sekunde wird der Cursor wieder rechts von der eingefügten Note angezeigt. Solange die Note aktiv (d.h. schwarz markiert) ist, kann sie geändert werden.

Display-Anzeigen:
Der obere Balken zeigt die Position des Cursors in bezug auf die Gesamtlänge der Komposition an.

Die Nummer der derzeit aktiven Note.

Die Notenlänge (1/16)
Ton (C)
Halbton (⌗)
Oktave (6)

Noten- und Pausenlängen werden durch Symbole mit verschiedener Länge angezeigt, wobei 1/16 am kürzesten und 1/2 am längsten ist. Die schwarze Linie zeigt eine Oktave an.

Spezielle Funktionen der Seitentaste:

Kurzes Drücken oben:
Erhöht die Note um einen Halbton.
Langes Drücken oben:
Erhöht die Note um eine Oktave.
Kurzes Drücken unten:
Verringert die Note um einen Halbton
Langes Drücken unten:
Verringert die Note um eine Oktave.

Wenn Sie eine Note oder eine Pause einfügen, beträgt ihre Länge immer 1/16. Drücken Sie die betreffende Taste erneut, um die Länge in 1/8 zu ändern, drücken Sie die Taste zweimal, um die Länge 1/4 zu erhalten usw.

Sie können eine eingefügte Note oder eine Pause nicht überschreiben. Sie müssen den alten Ton/die alte Pause löschen, bevor Sie einen neuen Ton/eine neue Pause einfügen können.

Wenn Sie Ihre Komposition abgeschlossen haben, drücken Sie »OPTION«, um die folgenden Optionen zu erhalten:

• **Speichern:** Geben Sie Ihrer Melodie einen Namen, und drücken Sie »SPEICH«. Falls Sie der Melodie keinen Namen geben möchten, wird die Melodie unter dem Namen »My Melody 1« gespeichert.

Wenn Sie nach Fertigstellung der Melodie »ZURÜCK« drücken, werden Sie gefragt, ob Sie den Kompositionsmodus ohne Speichern der neuen bzw. geänderten Melodie verlassen möchten.

Wenn Sie »NEIN« drücken, kehren Sie zum Editor zurück. Dort können Sie gegebenenfalls weitere Änderungen vornehmen.

Drücken Sie »JA«, um den Kompositionsmodus ohne Speichern zu verlassen.

• **Alles löschen:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Komposition verwerfen und die Melodie neu komponieren möchten. Auf diese Weise müssen Sie die eingefügten Noten/Pausen nicht einzeln löschen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Tips & Hinweise

• Die vom Hersteller voreingestellten Standardklingelmelodien können nicht geändert oder gelöscht werden.

• Sie können Einträgen einer Gruppe, die in Ihrem Adreßbuch gespeichert wurde, eine bestimmte Klingelmelodie zuordnen. Damit können Sie anhand der Klingelmelodie feststellen, zu welcher Gruppe der Anruf gehört.

• Die maximale Länge einer Melodie beträgt 250 Noten und/oder Pausen. Die Zahl unten auf dem Display gibt an, wie viele Töne noch eingegeben werden können.

Toneinstellungen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen

»Toneinstellungen« wählen

Melodie erstellen *(Fortsetzung)*

• **Wiedergabegeschwindigkeit:** Wählen Sie aus 5 verschiedenen Standard-Wiedergabegeschwindigkeiten. Die hier ausgewählte Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, die verwendet wird, wenn Sie beim Komponieren oder Ändern einer Melodie die Taste »8« drücken.

• **Töne wiedergeb.:** Geben Sie an, ob die Töne wiedergegeben werden sollen, während Sie Ihre Melodie komponieren. Auch wenn Sie die Tonwiedergabe deaktiviert haben, können Sie Ihre Komposition anschließend wiedergeben, indem Sie 8 drücken (Wiedergabe).

Löschen

Dieses Untermenü ist nur verfügbar, wenn Sie ein oder mehrere Melodien komponiert oder Klingelmelodien von der mitgelieferten CD-ROM heruntergeladen haben.

Tastaturton

Geben Sie an, ob beim Drücken einer Taste ein Bestätigungston ertönen soll. Sie können aus 7 verschiedenen Tönen sowie den Einstellungen »MFV« und »Aus« wählen.

Stummer Modus

Geben Sie an, ob die ausgewählten Tonsignale ein- oder ausgeschaltet werden sollen.

Vibrationsalarm

Geben Sie an, ob der integrierte Vibrationsalarm bei eingehenden Anrufen, Nachrichten oder Ereignissen aktiviert werden soll.

Grundeinstellungen

Klingelmelodie	
- Lautstärke:	Mittel
- Melodie, Leitung 1:	Standard 2
- Melodie, Leitung 2:	British 1
Signalton für Nachrichten	
- Lautstärke:	Mittel
- Melodie:	Simple 1
Signalton für Infodienste	
- Lautstärke:	Mittel
- Melodie:	Discreet
Tastaturton:	Aus
Vibrationsalarm	
- Leitung 1:	Ein
- Leitung 2:	Ein
- Nachrichten:	Aus
- Infodienste:	Aus
- Ereignisse:	Ein

Tips & Hinweise

• Wenn Sie beim Komponieren Ihrer Melodie unterbrochen werden, beispielsweise durch einen eingehenden Anruf, wird Ihre Komposition unter dem Namen »Backup« *ge-speichert.*

• Sie können alle ausgewählten Tonsignale durch Drücken von »MENÜ« *und* ✳ *deaktivieren. Drücken Sie die Tasten in derselben Reihenfolge erneut, um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren.*

• Drücken Sie »MENÜ« *und dann schnell zweimal die Taste* ✳ *, um alle Töne für 15 Minuten zu deaktivieren. Drücken Sie* »MENÜ« *und dann dreimal die Taste* ✳ *, um alle Töne für 30 Minuten zu deaktivieren usw. Auf diese Weise können Sie alle Töne für einen Zeitraum von maximal 10 Stunden deaktivieren. Das Display zeigt die verbleibende Zeit an. Alle ausgewählten Töne werden automatisch aktiviert, wenn der gewählte Zeitraum abgelaufen ist.*

• Das Zurücksetzen des Geräts auf die Grundeinstellungen hat keine Auswirkung auf die Klingelmelodie, die Sie einer Gruppe in Ihrem Adreßbuch zugewiesen haben.

Telefoneinstellungen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENU« aufrufen
»Telefoneinstellung« wählen

Sprache

Wählen Sie »Sprache«, um die Menüsprache Ihres Telefons zu ändern.

IrDA

Unter »IrDA-Kenname« können Sie einen Kennamen eingeben, mit dem andere IrDA-Geräte Ihr Mobiltelefon identifizieren sollen.

Wenn Sie die Option »Drucker« und dann »Einstellung« wählen, erhalten Sie die Möglichkeit, die Protokollsprache des zu verwendenden Druckers festzulegen.

Wählen Sie »Testseite«, um eine Standardtestseite an den Drucker zu senden.

Beleuchtung

Um den Akku zu schonen und die Gesprächs- und Standby-Zeit zu verlängern, können Sie festlegen, daß die Beleuchtung dauerhaft ausgeschaltet wird.

Freihändig telefonieren

(Kfz-Einbausatz und mobiles Frei-sprechset)

Diese Option ist nur aktiv, wenn Ihr Mobiltelefon an eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Begrüßung

Sie können einen Begrüßungstext auf Ihrem Mobiltelefon nach Ihren Wünschen erstellen oder ändern. Drücken Sie »ÄNDERN«, und löschen Sie die alte Begrüßung, indem Sie die Taste »LÖSCH« gedrückt halten. |Geben Sie den neuen Text über die Tastatur ein, und bestätigen Sie die Eingabe mit »OK«. (Diese Funktion steht möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung.)

Signaldiode

Die LED oben am Mobiltelefon informiert Sie anhand der folgenden Signale:

- **Blinkt grün**
  Verbindung mit einem Netz
- **Blinkt schnell grün**
  Eingehender Anruf
- **Blinkt sehr schnell grün**
  Neue Informationen, z.B. eingegangene, nicht angenommene Anrufe oder neue Nachrichten
- **Blinkt rot**
  Keine Verbindung mit einem Netz
- **Blinkt schnell rot**
  Niedriger Akkuladestand

Geben Sie an, ob diese Anzeigen aktiviert sein sollen.

Grafiken

In diesem Untermenü können Sie zwischen verschiedenen Symbolen für die Akku- und die Signalstärke-Anzeige wählen. Hier können Sie auch den Kontrast des Displays einstellen.

Besitzer-ID

Sie können eine Besitzer-ID in Ihrem Mobiltelefon speichern, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird. Wählen Sie »Definieren«, um die notwendigen Informationen einzugeben. Diese Angaben entsprechen einem Adreßbucheintrag. Sie können auch einen Eintrag in Ihrem Adreßbuch oder einem Ihrer Telefonbücher wählen, der als Besitzer-ID gespeichert werden soll.

Wählen Sie »Bei EIN zeigen«, um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, drücken Sie während des Einschaltvorgangs »BESITZ«, um den Inhalt Ihrer Besitzer-ID anzuzeigen.

Sie können eine bereits vorhandene Besitzer-ID ändern, indem Sie »Ändern« wählen.

Der Inhalt der Besitzer-ID kann als Visitenkarte über den IrDA-Anschluß gesendet werden (siehe S.35).

Tips & Hinweise

*Wenn Sie versehentlich eine Sprache wählen, die Sie nicht verstehen, können Sie im Standby-Modus jederzeit über die folgende Tasten-kombination zur ursprünglichen Sprache der SIM-Karte zurückkehren: * # 0000 # ,*

• Wenn Sie die Menüsprache Ihres Telefons ändern, empfiehlt es sich, die Tastatursprache auch entsprechend zu ändern.

• Die Besitzer-ID wird im internen Speicher des Telefons gespeichert und wird daher nicht auf dem Display angezeigt, wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Telefon einsetzen.

Anrufeinstellungen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Anrufeinstellungen« wählen

Anruferkennung abgehender Anrufe

Wählen Sie »Anruferk.abg.Anr«, um festzulegen, ob beim nächsten abgehenden Anruf Ihre Rufnummer angezeigt werden soll.

Schnellwahl

Aktivieren Sie die »Schnellwahl«, um mit einem einzigen Tastendruck beliebige Rufnummern in Ihren Adreß- und Telefonbüchern im Standby-Display zu wählen.

Wählen Sie dazu »Definieren«, und geben Sie an, welche Telefonnummern Sie den Tasten 1 bis 9 zuordnen möchten.

Wenn Sie die Reihenfolge der zugeordneten Schnellwahlnummern zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, drücken Sie »WÄHLEN«, und wählen Sie anschließend »Ändern«.

Wenn Sie die Telefonnummer von der zugeordneten Schnellwahl-taste löschen möchten, müssen Sie »Entfernen« wählen.

Anruferzugriff

Anhand dieser Funktion können Sie die Anzahl der Anrufer beschränken, von denen Sie Anrufe annehmen. Sie können wählen, ob Sie Anrufe von »Alle Anrufer«, von einem »Einzeln. Anrufer« oder von einer »Anrufergruppe« annehmen möchten. Danach werden Sie dazu aufgefordert, die Einträge zu definieren, von denen Sie Anrufe annehmen. Wenn Sie »Einzeln. Anrufer« oder »Anrufergruppe« gewählt haben, werden Sie zum Definieren der Einträge oder Gruppen aufgefordert, von denen Sie Anrufe annehmen.

Solange die Funktion »Anruferzugriff« aktiviert ist, wird dieses Symbol auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf von einer Rufnummer erhalten, für die Sie keine Anrufe zulassen, wird der Anruf automatisch zurückgewiesen. Sie werden anhand des Symbols über den abgewiesenen Anruf informiert.

Tips & Hinweise

• Durch Deaktivieren der Option »Schnellwahl« gelangen Sie in einem Textmodus zur Eingabe von Buchstaben, Symbolen und Zahlen im Standby-Display. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, eine USSD-Zeichenfolge (Unstructured Supplementary Service Data) einzugeben, die nicht nur Ziffern, sondern auch Buchstaben enthält.

• USSD ist eine vollständig von Ihrem Netzbetreiber definierte Funktion, die eine direkte Kommunikation zwischen Ihnen und dem Netz ermöglicht. Eine USSD-Zeichenfolge könnte zum Beispiel in der Eingabe eines bestimmten Codes aus Ziffern und/oder Buchstaben bestehen, der mit einem # beendet wird. Damit teilen Sie Ihrem Netz mit, Ihnen eine Gebührentabelle zu senden.

Neuwahl bei Besetzt

Wenn Sie die Funktion »Neuwahl bei Besetzt« aktiviert haben und die angerufene Telefonnummer belegt ist, oder wenn Ihr Anruf nicht angenommen wird, nimmt das Mobiltelefon bis zu 10 automatische Neuwahlversuche vor.

Bei einem erfolgreichen Versuch ertönt ein Bestätigungssignal. Zum Abbrechen der Funktion Neuwahl bei Besetzt drücken Sie einfach die linke Funktionstaste.

Schnellannahme

Sie können einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste, außer der linken Funktionstaste, annehmen, indem Sie »Schnellannahme ein« auswählen.

Gesprächs- und Gebührenzähler

Das Menü »Zähler u. Gebühr« bietet Ihnen die Möglichkeit, Dauer und Gebühren Ihrer Gespräche zu überprüfen.

Die Gebührenzählerfunktion wird jedoch möglicherweise nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

Status Anhand dieser Option können Sie die Dauer und Gebühren des letzten ausgehenden und eingehenden Anrufs, die Gesamtdauer und -gebühren der eingehenden und ausgehenden Gespräche sowie die Gesamtdauer und -gebühren aller Anrufe anzeigen. Außerdem können Sie gegebenenfalls das verbleibende Guthaben (nur wenn Sie ein Guthaben in Form einer Prepaid-Karte besitzen) prüfen. Zum Zurücksetzen der Zähler drücken Sie »RÜCKG.«.

Display Geben Sie an, ob der Gesprächszähler während eines Gesprächs auf dem Display angezeigt werden soll.

Einstellung Geben Sie den Preis pro Einheit für Ihre Anrufe ein (fragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber nach), und geben Sie die Währung für die Gebühreneinheiten ein. Sie können auch einen Maximalwert für den Gebührenzähler festlegen. Wenn dieser Wert erreicht ist, können keine Gespräche mehr getätigt werden.

Tips & Hinweise

*Wenn der Anruferzugriff aktiviert ist, können Sie ihn durch Drücken von »MENÜ« und * deaktivieren. *Drücken Sie die beiden Tasten erneut in der gleichen Reihenfolge, um die Funktion wieder zu aktivieren.*

• Verwechseln Sie die Funktion Neuwahl bei Besetzt nicht mit der auf der Seite 53 beschriebenen Rückruf-Funktion. Bei der Rückruf-Funktion stellt das Netz automatisch eine Verbindung zur Rufnummer eines besetzten Anschlusses her, wenn dieser Anschluß nicht mehr besetzt ist.

• Zum Zurücksetzen der Zähler und zum Einstellen der Gebühreneinheit ist es möglicherweise erforderlich, den PIN2-Code einzugeben.

Anrufeinstellungen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Anrufeinstellungen« wählen

Anruftypen (Fax/Daten)

Dieses Menü ist für Sie nur von Bedeutung, wenn Sie Ihr Mobiltelefon für die Fax- und Datenübertragung verwenden. Die Einstellungen in diesem Menü sollten nur in Zusammenhang mit Fax- und Datenübertragungen geändert werden, sofern notwendig. Fax- und Datenübertragungen können über IrDA oder mit Hilfe eines separaten Datenkabels (optional) vorgenommen werden.

Bei **www.siemens.com/s40** finden Sie ein Modemkonfigurationsprogramm, mit dem Sie die Datenempfangsgeschwindigkeit in eine High Speed-Übertragungsrate (HSCSD) ändern können.

Leitungswahl

Einige Netzbetreiber bieten einen »Alternate Line Service«, d.h., Sie können mit einem Gerät zwei separate Leitungen und Rufnummern nutzen. Wenn Sie zwei separate Leitungen haben, können Sie über dieses Untermenü zwischen ihnen wechseln.

Tips & Hinweise

• Der unterstützte Faxübertragungsmodus ist Fax Klasse 1.

• Wenn Ihr Mobiltelefon an ein Datenkabel angeschlossen ist, können Sie keine Daten über IrDA senden oder empfangen

• Auf dem Standby-Display informiert Sie die kleine Zahl auf der linken oder rechten Seite des Signalstärke-Symbols, ob Sie auf Leitung 1 oder Leitung 2 sind (nur wenn dieser Dienst verfügbar ist).

Einstellung für Nachrichten

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Einstellung Nachr.« wählen

Einstellung SMS Nachrichten senden

Um SMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen Sie den Namen und die Rufnummer des Service-Centers Ihres Netzbetreibers abspeichern. Viele Netzbetreiber haben diese Informationen sowie einige andere notwendige Parameter bereits für Sie auf der SIM-Karte vorgegeben.

Service-Center Das Service-Center ist der Ort, an dem Ihre SMS-Nachrichten zunächst eingehen und an den Empfänger weitergeleitet werden. Durch Auswählen dieses Untermenüs erhalten Sie die folgenden Optionen:

S.-Center zeigen: Es wird eine Liste der bereits definierten Service-Center angezeigt. Drücken Sie »OPTION«, wenn Sie eines der Service-Center ändern oder löschen möchten.

Mit Hilfe der Option »Ändern« können Sie den Namen und die Rufnummer des Service-Centers ändern, eine Zielrufnummer eingeben, an die Ihre Nachrichten gesendet werden sollen und die Speicherzeit sowie den Teledienst-typ ändern.

Neues Center speichern:
Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um die Nummer des Service-Centers in Erfahrung zu bringen, wenn die Nummer nicht auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist. Gehen Sie wie auf der nächsten Seite beschrieben vor:

1. Wählen Sie »Neues Center spei.«, und drücken Sie »OK«.
2. Drücken Sie »ÄNDERN«.
3. Geben Sie den Namen des Service-Centers ein, und drücken Sie »OK«.
4. Geben Sie die Rufnummer des Service-Centers und die Ziel-rufnummer ein, und wählen Sie die Speicherzeit sowie den Teledienstyp auf die gleiche Weise aus.
5. Drücken Sie »SPEICH«.

Tips & Hinweise

• Wenn Sie »+«und die internationale Vorwahl vor der Rufnummer des Service-Centers eingeben, können Sie auch im Ausland SMS-Nachrichten senden.

• Wenn Sie häufig Nachrichten an die gleiche Nummer senden, ist es möglicherweise von Vorteil, diese Nummer als »Zielnummer« *zu speichern. Sie müssen die Eingabe anschließend nur noch bestätigen, ohne die Rufnummer neu einzugeben, wenn Sie eine Nachricht senden möchten.*

• Die Speicherzeit ist der Zeitraum, für den Ihre Nachricht bei Ihrem Service-Center gespeichert bleibt, wenn sie aus irgendeinem Grund nicht zugestellt werden kann.

Einstellung für Nachrichten

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Einstellung Nachr.« wählen

Einstellung SMS Nachrichten senden *(Fortsetzung)*

Standard-Center: Wählen Sie das Service-Center, über das Ihre Nachrichten gesendet werden sollen. Wenn Sie »Kein Stand.-Center« auswählen, werden Sie bei jedem Senden einer Nachricht dazu aufgefordert, die Nummer des Service-Centers, die Speicherzeit sowie den Teledienstyp anzugeben.

Rückmeldungsweg Wenn Nachrichten über mehrere Service-Center gesendet werden müssen, um den Empfänger zu erreichen, erhalten Sie in einigen Netzen über die gleiche Kette von Service-Centern eine Rückmeldung (falls vorhanden). Diese Funktion wird »Weg für Rückmeldung« genannt. Durch Aktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die Zustellungszeit einer Antwort verkürzt.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber.

Bestätigung Wählen Sie »Bestätigung ein«, wenn Sie vom Netzbetreiber eine Bestätigung darüber erhalten möchten, daß Ihre Nachricht an den Empfänger gesendet wurde.

Wenn die Nachricht nicht gesendet wurde, erhalten Sie die Information, daß die Nachricht in die Warteschlange eingereiht oder nicht zugestellt wurde.

Der Zeitraum, während dem Sie diese Art der Bestätigung erhalten können, entspricht der Speicherzeit, die Sie im Menü »Einstellung Nachr.« ausgewählt haben.

Signatur Sie können eine Signatur hinzufügen, die automatisch am Ende Ihrer SMS-Nachrichten eingefügt wird.

Einstellungen für Infodienste

Um Infodienst-Nachrichten empfangen zu können, müssen Sie in das Menü »Einstell. Infodienst« gehen, wo Sie zwischen den folgenden Optionen wählen können:

Aktivierung Mit dieser Option können Sie auswählen, ob der Infodienst ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Kanäle Mit dieser Option legen Sie die Liste der Informationen fest, die Sie empfangen möchten. Das Display zeigt mehrere Speicherplätze an, auf denen Sie die einzelnen Kanäle abspeichern können.
Wenn Sie »ÄNDERN« drücken, wird Ihnen eine Liste verschiedener Informationsarten angezeigt, aus der Sie die gewünschte(n) auswählen können.

Sprache Einige Netzbetreiber bieten Infodienst-Nachrichten in verschiedenen Sprachen an. Sie können aus verschiedenen Sprachen auswählen oder sich für alle Sprachen entscheiden.

Sortierung

Legen Sie fest, ob Ihre Nachrichten im Posteingang, Postausgang oder im Ordner »Gesend. Objekte« nach Datum und Zeit, nach Betreff oder nach Absender sortiert werden sollen.

Tips & Hinweise

• Die Speicherzeit ist der Zeitraum, für den Ihre Nachricht bei Ihrem Service-Center gespeichert bleibt, wenn sie aus irgendeinem Grund nicht zugestellt werden kann.

• Weitere Informationen zu Infodiensten finden Sie auf Seite 44.

Einstellung für Nachrichten

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen »Einstellung Nachr.« wählen

Browser-Menü

Die Verbindung zum WAP-Gateway wird anhand eines Datenanrufs über einen Zugangsknoten hergestellt. Sie müssen die Einwahlnummer dieses Zugangsknotens in der Option »Einstellung Profil« unten eingeben.

Die Verbindung zwischen dem Zugangsknoten und dem Gateway wird automatisch hergestellt, wenn Sie die IP-Adresse des Gateways wie unten beschrieben eingegeben haben.

Diese Informationen wurden möglicherweise bereits von Ihrem Netzbetreiber auf Ihrem Mobiltelefon gespeichert. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie das Menü »Einstellung Profil« aufrufen und die Daten selbst speichern.

Einstellung Display Wählen Sie aus, ob der Titel der angezeigten Seite in der ersten Zeile des Displays angezeigt werden soll.

Einstellung Profil Über diese Option können Sie Ihre WAP-Verbindung einrichten. Sie können maximal 8 verschiedene Profile speichern, die jeweils einzeln konfiguriert werden.

• **Neues Profil speich:** Wählen Sie dieses Untermenü, um ein neues Profil hinzuzufügen. Geben Sie einen oder mehrere der folgenden Parameter ein:

- Den Namen des Profils
- Die Einwahlnummer
- Den Verbindungstyp (analog oder ISDN)
- Den Benutzernamen
- Das Kennwort
- Die IP-Adresse (verwenden Sie die Taste * + für Dezimalkommas)
- Die Anschlußnummer
- Den Namen Ihrer Homepage für dieses Profil (wie die Startseite auf Ihrem PC)
- Die Leerlaufzeit (Sie können das Zeitlimit in Sekunden festlegen, um zu bestimmen, wann die Verbindung nach dem letzten Drücken einer Taste unterbrochen wird.)

Es muß mindestens die Einwahlnummer und die IP-Adresse eingegeben werden.

• **Profile zeigen:** Wählen Sie dieses Untermenü, um bereits gespeicherte Profile anzuzeigen.

Drücken Sie »WÄHLEN«, um den Inhalt eines bestimmten Profils anzuzeigen.

Durch Drücken von »OPTION« können Sie das gewählte Profil entweder ändern oder löschen.

Texteingabeeinstellungen

In diesem Untermenü stehen Ihnen unterschiedliche Optionen für die verschiedenen Texteditoren und für die Tastatur zur Verfügung.

T9-Editor Geben Sie an, ob die T9-Texteingabefunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.

T9-Sprache Hier können Sie die Sprache der T9-Texteingabefunktion ändern. Die Standardsprache ist Englisch.

Startmodus Wählen Sie den Texteditormodus, der standardmäßig aufgerufen werden soll, wenn Sie Informationen in Ihren Adreß- und Telefonbüchern sowie Nachrichten eingeben. Wenn Sie die T9-Texteingabefunktion deaktiviert haben, wird sie in diesem Menü nicht als Option angezeigt.

Tastaturalphab. Stellen Sie die Tastatur auf eine Sprache ein, die dem Alphabet Ihrer Landessprache oder einer anderen Sprache Ihrer Wahl entspricht.

Tips & Hinweise

• Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder den WAP-Gateway-Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen zum Einrichten des WAP-Browsers benötigen.

• Die Berechtigung zum Anzeigen, Hinzufügen oder Ändern der WAP-Profile wird möglicherweise durch Ihren Netzbetreiber eingeschränkt.

• Um größten Nutzen aus der T9-Texteingabefunktion zu ziehen, sollten Sie für den T9-Modus und für die Tastatur die gleiche Sprache einstellen. Andernfalls kann der T9-Modus keine neuen Wörter in der Sprachdatenbank speichern.

• Wenn Sie die Menüsprache Ihres Telefons ändern, empfiehlt es sich, die Tastatursprache auch entsprechend zu ändern.

Einstellung für Kalender

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Einstell. Kalender« wählen

Kalender

Sie können die Zeit und das Datum im Standby-Display anzeigen, wenn Sie dieses Menü aufrufen. Die folgenden Optionen stehen Ihnen in diesem Menü zur Verfügung:

Zeit Wählen Sie »Zeit einstellen«, um die aktuelle Zeit einzustellen und/oder zu ändern. Geben Sie die aktuelle Stundenangabe ein, oder ändern Sie die angezeigte Stunde anhand der Pfeiltasten.
Drücken Sie »NÄCHST«, um die Minuten einzugeben, oder ändern Sie die Angabe anhand der Pfeiltasten. Wählen Sie »Zeitformat einst.«, um festzulegen, ob die Uhrzeit im 12- oder im 24-Stunden-Format angezeigt werden soll. Wenn Sie das 12-Stunden-Format ausgewählt haben, können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zwischen den Angaben AM und PM wechseln.

Datum Wählen Sie »Datum einstellen«, um das aktuelle Datum einzustellen und/oder zu ändern. Geben Sie den aktuellen Tag ein, oder ändern Sie den angezeigten Tag mit Hilfe der Pfeiltasten.
Drücken Sie »NÄCHST«, um den Monat einzugeben, oder ändern Sie den angezeigten Monat anhand der Pfeiltasten. Gehen Sie durch Drücken von »NÄCHST« zum Jahr, um das Jahr einzugeben oder zu ändern. Mit »Dat.format einst.« können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge die Datumsangabe angezeigt werden soll (beispielsweise Tag, Monat und Jahr).

Anzeigen Geben Sie an, ob die Zeit und/oder das Datum auf dem Display angezeigt werden sollen.

Anfangszeit Falls die Anfangs- und Endzeiten des Tages in Ihrem Kalender nicht mit Ihrem tatsächlichen Arbeitstag übereinstimmen, können Sie die Angaben nach Ihren Wünschen anpassen, indem Sie »Anfangszeit« und anschließend »Endzeit« auswählen. Die ausgewählten Zeitangaben werden in der Option »Woche zeigen« des Listen-Menüs (S. 32) verwendet.

Ereign. entfernen Sie können auswählen, daß alle Ereignisse nach einem von Ihnen festgelegten Zeitraum automatisch aus Ihrem Kalender entfernt werden.

Tips & Hinweise

• Solange die Zeit/Datum-Funktion aktiv ist, werden alle ausgehenden, eingehenden und nicht angenommenen Anrufe sowie Nachrichten, Sprachnotizen und Ereignisse mit der Zeit und dem Datum versehen.

• Die Zeit-/Datumanzeige auf dem Display erlischt, wenn der Akku vollständig erschöpft ist. Sie müssen die Zeit und das Datum anschließend erneut einstellen.

• Ein wiederkehrendes Ereignis kann nicht automatisch entfernt werden.

• Sie werden nicht benachrichtigt, wenn ein Ereignis automatisch entfernt wird.

Schutzfunktionen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Schutzfunktionen« wählen

Über das Menü »Schutzfunktionen« haben Sie verschiedene Möglichkeiten, einen Mißbrauch Ihrer SIM-Karte und Ihres Telefons, z.B. bei Verlust oder Diebstahl, zu verhindern.

PIN-Code

PIN aktivieren Geben Sie an, ob der PIN-Code aktiviert oder deaktiviert werden soll. Der PIN-Code ist ein 4- bis 8-stelliger Code, der immer beim Einschalten des Telefons eingegeben werden muß.

PIN ändern Mit dieser Option ändern Sie Ihren PIN-Code.

PIN2 ändern

Mit dieser Option ändern Sie Ihren PIN2-Code. (Dieser Code wird auf einigen SIM-Karten für den Zugriff auf bestimmte Funktionen verwendet.)

Telefonsperre

Sie können Ihr Gerät mit Hilfe der Telefonsperre so einstellen, daß es nur mit Ihrer SIM-Karte benutzt werden kann. Sie werden zur Eingabe eines 6- bis 16-stelligen Codes Ihrer Wahl aufgefordert.
Das bedeutet, daß beispielsweise nach einem Diebstahl nicht in Verbindung mit einer anderen SIM-Karte telefoniert werden kann.

Netzpaßwort

Mit dieser Option ändern Sie Ihr Netzpaßwort. (Dieses Paßwort wird verwendet, wenn Sie Ihr Gerät mit Anrufsperre betreiben.)

Tips & Hinweise

• Wenn Sie den PIN-Code dreimal nacheinander falsch eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie den von Ihrem Netzbetreiber gelieferten PUK-Code eingeben. Damit soll verhindert werden, daß Unbefugte Ihren PIN-Code durch wiederholtes Eingeben unterschiedlicher Zahlenkombinationen knacken.

• Denken Sie daran, den Code für die Telefonsperre zu notieren, damit Sie die Sperre später wieder deaktivieren können. Das Gerät wird nach 10 fehlgeschlagenen Eingabeversuchen gesperrt.

• Das Display informiert Sie, wie viele Versuche Sie noch haben, bevor die SIM-Karte dauerhaft gesperrt wird. Wenn Sie den PUK-Code zehnmal falsch eingeben, wird Ihre SIM-Karte dauerhaft gesperrt. Sie müssen sich dann an Ihren Netzbetreiber wenden.

Schutzfunktionen

Als erstes

Das Einstellungs-Menü durch Drücken von »MENÜ« aufrufen
»Schutzfunktionen« wählen

Kodierungsanzeige

Wenn Sie mit einem Netz verbunden sind, das keine Verschlüsselung unterstützt, erscheint eine Warnung auf dem Display, und es wird ein Signalton ausgegeben.

2. Telefonbuch

Geben Sie an, ob die Funktion für das 2. Telefonbuch aktiviert oder deaktiviert werden soll (nur verfügbar, wenn Sie Nummern im 2. Telefonbuch definiert und gespeichert haben, siehe S. 15).

Wenn Sie »2. Telefonbuch ein« gewählt haben, erhalten Sie durch Drücken von ▼ nur Zugriff auf die Telefonnummern des 2. Telefonbuchs.

Das Telefonbuch für allgemeine Nummern ist im Listen-Menü nicht sichtbar und kann daher nicht aufgerufen werden. Es bleibt natürlich weiterhin auf der SIM-Karte gespeichert und kann durch Auswählen von »2. Telefonbuch aus« erneut aktiviert werden.

Das Adreßbuch ist zwar im Listen-Menü sichtbar, wenn Sie jedoch eine Nummer aus dem Adreßbuch anrufen möchten, die nicht im 2. Telefonbuch gespeichert ist, wird Ihnen gemeldet, daß der Anruf nicht getätigt werden kann.

Gesperrtes Telefonbuch

Geben Sie an, ob die Funktion für das gesperrte Telefonbuch aktiviert oder deaktiviert sein soll (nur verfügbar, wenn Sie Nummern im gesperrten Telefonbuch definiert und gespeichert haben, siehe Seite 16).

Tips & Hinweise

• Kodierung bedeutet, daß das Netz die Gespräche verschlüsselt, um unbefugten Personen das Mithören zu erschweren.

• Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um weitere Informationen zu den PUK2- und den PIN2-Codes zu erhalten.

Tastatursperre

Um zu vermeiden, daß versehentlich gewählt wird, während Sie das Mobiltelefon bei sich tragen, können Sie die Tastatur sperren. In diesem Untermenü stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Aktivieren Aktiviert die Tastatursperre.

Autosperre Sie können Ihre Tastatur automatisch sperren lassen, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen. Es besteht die Möglichkeit, eine Verzögerung für die automatische Sperre auszuwählen.

Sperrcode Sie können einen Sperrcode für die Tastatursperre festlegen, damit nur Sie die Tastatursperre durch Eingabe eines 4- bis 16-stelligen Codes aufheben können. Wenn die Tastatur gesperrt ist, werden Sie zur Eingabe des Tastatursperrcodes aufgefordert, bevor Sie die Tastatur verwenden können.

Leitungssperre

Wenn Ihre SIM-Karte über zwei Leitungen (Alternate Line Service) verfügt, können Sie abgehende Anrufe auf eine dieser Leitungen beschränken.
Aktivieren Sie die Leitungssperre über dieses Untermenü, und geben Sie einen 4- bis 16-stelligen Code eigener Wahl ein. Um auf die andere Leitung zurückzuschalten, müssen Sie diesen Code erneut eingeben.

Tips & Hinweise

• Auch bei aktivierter Tastatursperre können Notrufe getätigt werden.

• Denken Sie daran, den Code für die Tastatursperre zu notieren. Sie haben 10 Versuche für die Eingabe des korrekten Tastatursperrcodes. Das Mobiltelefon informiert Sie über die Zahl der verbleibenden Versuche vor dem Sperren des Geräts. Wenn Sie diesen Maximalwert erreichen, entnehmen Sie den Akku, um weitere 10 Versuche zu erhalten.

• Sie können die Tastatursperre auch aktivieren, indem Sie »MENÜ« *und anschließend* # *drücken. Zum Deaktivieren der Tastatursperre drücken Sie* »EIN« *und* # .

• Die Tastatursperre wird während eines eingehenden Gesprächs oder bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung automatisch deaktiviert.

Gesprächs-Menü

Hier lernen Sie die
Möglichkeiten kennen, die
Ihnen während eines Gesprächs
zur Verfügung stehen.

Gesprächs-Menü

Als erstes

Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, während Sie ein Gespräch führen

Zum Aufrufen des Gesprächs-Menüs »MENÜ« drücken

Durch die Optionen blättern: ▼ und ▲

Zum Wählen einer Option »OK« drücken

In diesem Menü stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, während Sie ein Gespräch führen:

Mikrofon ein/aus

Wählen Sie »Mikrofon aus«, um das Mikrofon während eines Gesprächs auszuschalten. Dabei können Sie den Gesprächspartner zwar weiterhin hören, er kann jedoch nicht hören, was Sie sagen.

Wählen Sie »Mikrofon ein«, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Gespräch halten

Sie können während eines aktuellen Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen, ohne das aktive Gespräch beenden zu müssen. Wählen Sie die zweite Rufnummer und drücken Sie »ANRUF«.

Wenn Sie die Option »Anklopfen« (siehe Seite 52) aktiviert haben, können Sie auch einen neuen ankommenden Anruf annehmen. Dazu müssen Sie das aktive Gespräch nicht beenden. Wenn Sie in Ihrer Hörmuschel eine besondere Klingelmelodie hören, drücken Sie einfach »JA«. In beiden Fällen wird das erste Gespräch automatisch gehalten. Sie können Gespräche auch manuell halten, indem Sie »Gespräch halten« auswählen.

Gespräch fortsetzen

Wenn Sie das in der Leitung gehaltene Gespräch fortsetzen wollen, wählen Sie »Gespr. fortsetzen«.

Gespräche wechseln

Wenn Sie »Gespr. wechseln« wählen, können Sie zwischen dem aktiven Gespräch und dem gehaltenen Gespräch wechseln.

Aktives Gespräch beenden

Sie können ein aktives Gespräch beenden, indem Sie »Aktives beenden« wählen. Wenn noch ein gehaltenes Gespräch in der Leitung ist, wird dieses Gespräch solange gehalten, bis Sie es wieder aufnehmen.

Gehaltenes Gespräch beenden

Sie können ein gehaltenes Gespräch beenden, indem Sie »Gehalt. beenden« wählen.

Konferenz

Wenn ein aktives Gespräch und ein gehaltenes Gespräch gleichzeitig in der Leitung sind, können Sie »Konferenz« wählen, um alle Gespräche zu einer Konferenz zusammenzuführen.

Einzelgespräch

Wenn Sie alle Gespräche zusammengeführt haben und ein Einzelgespräch mit einem der Anrufer führen möchten, müssen Sie »Einzelgespräch« wählen. Die anderen Anrufe werden dann gehalten.

Gespräch übergeben

Wenn Sie ein aktives Gespräch sowie ein gehaltenes Gespräch in der Leitung haben, können Sie die beiden Gespräche verbinden, indem Sie »Übergeben« wählen. Auf diese Weise können die beiden Anrufer miteinander sprechen, während Sie sich aus dem Gespräch zurückziehen.

Gespräch aufnehmen

Sie können ein laufendes Gespräch durch Auswählen von »Anruf aufnehmen« aufzeichnen.

Der Name (wenn der Eintrag in Ihrem Adreß- oder einem Ihrer Telefonbücher gespeichert wurde) oder die Telefonnummer des Gesprächspartners wird angezeigt.

Tips & Hinweise

• Der Status des aktuellen Gesprächs bestimmt, welche Menüpunkte angezeigt werden und von Ihnen ausgewählt werden können.

• Sie haben außerdem die Möglichkeit, während eines Gesprächs eine Nummer in Ihrem Adreß- oder Telefonbuch anzurufen, indem Sie ▼ drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.

• Zudem können Sie während eines Gesprächs eine SMS-Nachricht senden, indem Sie ▲ drücken, um das Listen-Menü aufzurufen.

• Beachten Sie, daß nur jeweils ein Gespräch gehalten werden kann.

• Ein Konferenzgespräch kann zwischen 6 verschiedenen Anrufern (einschließlich Ihnen selbst) geführt werden.

Weitere Informationen

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Tastaturfunktionen und den Display-Anzeigen Ihres Mobiltelefons

Tastaturfunktionen

Funktionstasten mit Textzeile auf dem Display

Die linke Funktionstaste schaltet Ihr Gerät ein und aus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, haben diese Tasten unterschiedliche Funktionen, je nachdem, ob Sie sich im Standby- oder im Menü-Modus befinden. Die Textzeile unten auf dem Display informiert Sie über die jeweils aktuelle Funktion der Tasten.

Pfeiltaste auf/ab

Zum Durchblättern von Menüs, Adreß- und Telefonbüchern, Listen, Nachrichten, Ereignissen, usw.

Mailbox-Taste

Halten Sie die Taste eine Sekunde gedrückt, um schnellen Zugriff auf Ihre Mailbox zu erhalten (nur wenn die Nummer von Ihnen oder Ihrem Netzbetreiber abgespeichert wurde).

Internationale Rufnummern

Halten Sie die Taste eine Sekunde gedrückt, um ein »+« vor internationalen Rufnummern einzufügen.

Anhand dieser Taste können Sie bei der Eingabe von Text auch zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wechseln.

Seitentaste

Diese Taste stellt die gleichen Funktionen wie die Pfeiltasten zur Verfügung. Außerdem wird die Seitentaste zum Regeln der Lautstärke während des Gesprächs, zum Wechseln zwischen verschiedenen Texteditormodi, zum Zugreifen auf das WAP-Browser-Menü, zum Ändern von Frequenzen und Oktaven in der Kompositionsfunktion und zum schnellen Blättern durch Adreß- und Telefonbucheinträge verwendet.

Erweiterte Nummern und Nachwahlnummern

Halten Sie die Taste eine Sekunde gedrückt, um eine Pause »P« zwischen dem ersten Teil der Rufnummer und der erweiterten Nummer einzufügen

Drücken Sie die Taste zwei Sekunden lang, um ein »?« für den wechselnden Teil einer Nachwahlnummer einzufügen (zum Speichern der Nummer im Telefonbuch).

Wahlwiederholung

Halten Sie die Taste eine Sekunde gedrückt, um den Anruf automatisch auszulösen (nur wenn Sie »Schnellwahl« aktiviert haben).

Display-Anzeigen

Ladezustand
Je mehr Balken angezeigt werden, desto höher der Ladestand. Weitere Informationen auf Seite 7.

Akku laden
Der Akku muß aufgeladen werden. Der angezeigte Prozentsatz gibt die verbleibende Ladekapazität an.

Signalstärke
Je mehr Signalstriche angezeigt werden, desto besser ist die Funkverbindung.

Listen-Menü

Adreß- und Telefonbucheinträge
Die einzelnen Einträge sind mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet.

Adreßbucheintrag

Telefonbucheintrag

Gruppenordner für Adreßbucheinträge

Durchblättern
Zeigt an, daß auf weitere Funktionen darüber oder darunter zugegriffen werden kann.

Anrufanzeigen

Eingehender Anruf

Eingehendes Fax

Eingehender Datenanruf

Nicht angenommene Gespräche
Die Zahl gibt an, wie viele Gespräche eingegangen sind und nicht angenommen wurden.

Anruferzugriff
Die Funktion »Anruferzugriff« ist aktiviert.

Nachrichten-Anzeigen

Neue SMS-Nachricht

Neue Sprachnachricht

Ungelesene Nachricht
Ein: Einige Nachrichten wurden noch nicht gelesen.
Blinkt: Der Speicher ist voll.

SMS-Nachricht im Posteingang

Rufumleitung
Ein: Alle Anrufe an Ihre Mobiltelefonnummer werden an eine andere Rufnummer umgeleitet.
Blinkt: Der Status Ihrer Rufumleitung ist unbekannt.

Ereignis-Anzeigen

Ereignis bzw. versäumtes Ereignis
Die Zahl gibt an, wie viele Ereignisse versäumt wurden.

Wiederkehrendes Ereignis

Ereignis findet heute statt

WAP-Verbindungsanzeigen

Aktiver Datenanruf

Netz verfügbar

Kein Netz verfügbar

Mikrofon aus

Lautstärke
Zeigt die Lautstärke während des Einstellens an.

Klingelmelodie aus

Alle Tonsignale aus
Zeigt an, daß alle Tonsignale deaktiviert wurden.

Taschenrechner
Übersicht der arithmetischen Operatoren im Menü Taschenrechner.

Texteingabe-Anzeigen

Alphanumerischer Rastermodus

Alphanumerischer Blättermodus

T9-Texteingabemodus

Numerischer Modus

Anzeige für Feststellfunktion

Anzeige für Großbuchstaben

Anzeigen- und Tastaturbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn eine Taste gedrückt wird. Wenn im Standby-Modus 10 Sekunden oder länger keine Taste gedrückt wurde, erlischt die Beleuchtung automatisch.

Weitere Informationen

Technische Daten

Dieses Gerät nutzt Frequenzbereiche, deren Verwendung innerhalb der Europäischen Union harmonisiert ist. Es ist für die Verwendung innerhalb des europaweiten öffentlichen GSM-Telekommunikationsnetzes bestimmt.

- GSM900 Klasse 4 (2 Watt)
  Frequenzbereich
  880-960 MHz
- GSM1800 Klasse 1 (1 Watt)
  Frequenzbereich
  1710-1880 Mhz
- GSM1900 Klasse 1 (1 Watt)
  Frequenzbereich
  1850-1990 Mhz

Gewicht:
97 g

Abmessungen:
112 x 44 x 22 mm

Betriebsspannung:
3,7 V

Stromverbrauch:
Max. 650 mAh

Betriebstemperatur:
-10° – +55° Celcius

Standby-Zeit:
Max. 260 h

Gesprächszeit:
Max. 360 Minuten

Lizenzen:

T9 Text Input ® ist eine eingetragene Marke von Tegic Communications.
T9 ist gemäß einem oder mehreren der nachfolgenden amerika-nischen Patente lizenziert: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554. Weitere Patente weltweit angemeldet.

Ihr WAP-Browser ist lizenziert von:

phone.com™

RSA™ SECURE

Sie dürfen die Phone.Com-Software weder modifizieren, übersetzen, zurückentwickeln, dekompilieren noch disassemblieren.

Konformitätserklärung

Wir, die Firma
Siemens Mobile Phones A/S
Industrivej 30
DK-9490 Pandrup
Dänemark

erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, daß das Produkt

Siemens S40

das von

Flextronics International Denmark A/S
Industrivej 30
DK-9490 Pandrup
Dänemark

hergestellt wird, und auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Standards und/oder Normen übereinstimmt:

- EN 301 419-1
- EN 301 419-2
- Draft EN 301 511
- EN 60 950
- ETS 300 342-1
- ES 59 005 (entsprechend den Bestimmungen der EG-Ratsempfehlung 1999/519/EEC)

Wir erklären hiermit, daß Tests durchgeführt und die Testergebnisse ausgewertet wurden, und daß das Produkt mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EEC übereinstimm.

Das Konformitätsbewertungsverfahren, auf das in Artikel 10(5) verwiesen und das in Anhang V der Richtlinie 1999/5/EEC ausführlich beschrieben wird, wurde unter Einbeziehung der benannten Stelle durchgeführt:

BABT
Claremont House
34 Molesey Road
Walton-on-Thames
KT 12 4RQ
Großbritannien

Kennzeichen: 0168

Die für das obengenannte Gerät relevante technische Dokumentation liegt vor bei:

Siemens Mobile Phones A/S
Industrivej 30
DK-9490 Pandrup
Dänemark

Pandrup, Oktober 16, 2000

Rechtsangelegenheiten

Managing Director

Zubehör

Siemens Original-Zubehör

- Kfz-Einbausatz-Komfort Plus
- Kfz-Ladekabel
- Datenkabel
- 650 mAh Li-Ionen Akku
- Reiseladegerät
- Tischladestation
- Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste

Ausführliche Informationen finden Sie in der beiliegenden Zubehördokumentation.

Sie können Siemens-Originalzubehör bei **http://www.my-siemens.com** beziehen.

Es besteht auch die Möglichkeit, telefonisch zu bestellen:

Frankreich	01 70 200 006
Irland	18 90 260 760
Schweden	087 526 527
Vereinigtes Königreich	020 77 441 44

In den mit einem Sternchen (*) markierten Ländern (siehe hintere Umschlaginnenseite) können Sie die jeweils daneben aufgeführte Telefonnummer wählen.

Index

Index

Adreßbuch 14
Addreß- und Telefonbücher bearbeiten 23
Akku 7
Akku aufladen 7
Akku-Anzeige 7
Aktives Gespräch beenden 76
Alarm (Ereignisse) 30
Alle Tonsignale deaktivieren 10, 58
Allgemeine Nummern 15
Alte Nachricht ändern 40
Anfangs-/Endzeit einstellen 70
Anklopfen 52
Anruf annehmen 9
Anruf tätigen 9
Anrufe sperren 52
Anrufe umleiten 50
Anrufeinstellungen 62
Anruferkennung 17
Anruferk. abgehender Anrufe 62
Anruferk. eingeh. Gespräche (CLI) 17
Anrufer-Präsentation 53
Anruferzugriff 62
Anruflisten 22
Anrufsperre 52
Anwendungen (SAT) 20
Aus Gruppe entfernen 26
Auswahl der Sprache
- Tastatur 69
- Telefon 60
- T9-Texteingabe 69
Auswahl des Netzes 54
Auswahl des Netztyps 54

Begrüßung 60
Beleuchtung 60, 83
Besitzer-ID 61
Bestätigung 66

Daten-/Faxübertragung 64
Datum einstellen 70
Datum und Zeit 70
Datum zeigen 70
Dauer, alle Gespräche 63
Dauer, letztes Gespräch 63
Dienste-Nummern 15
Diktiergerät 29
Display-Anzeigen 82
Displaytexte 10

Eigene Klingelmelodie 56
Eigene Nummern 15
Eingaben über die Tastatur 12
Einstellung für Nachrichten 65
- Infodienste 66
- SMS 65
- Texteingabe 69
- WAP-Browser 68
Einstellung, Infodienste 66
Einstellung, Texteingabe 69
Einstellungs-Menü 48
Einstellung Profil (WAP) 68
Eintrag ändern 23
Eintrag in Gruppe speichern 25
Eintrag kopieren 24
Eintrag löschen 24
Eintrag speichern 14, 15
Eintrag suchen 16
Eintrag verschieben 24
Einträge in Adreß- und Telefonbüchern zeigen 23
Einzelgespräche 77
Entwürfe 40
Ereignis automatisch entfernen 70
Ereigniserinnerung 31
Ereignisse 30
Ereignisse löschen 32, 70
Ereignisse zeigen 30
Erste Schritte 5
Erweiterte Nummern 81

Fax-/Datenübertragung 64
Freihändig telefonieren (Kfz-Einbausatz und mobiles Freisprechset) 60
Fremdnetz (Roaming) 52

Gebührenzähler, Maximalbetrag 63
Gehaltenes Gespräch beenden 76
Gehe zu Datum 32
Geschlossene Benutzergruppe 53
Gesendete Nachrichten 40
Gesperrte Rufnummern 16
Gesperrtes Telefonbuch 72
Gespräch aufnehmen 29, 77
Gespräch halten 76
Gespräche fortsetzen 76
Gespräche überführen 77
Gespräche wechseln 76
Gesprächs- u. Gebührenzähler 63
Gesprächs- u. Gebührenzähler zeigen 63
Gesprächs- und Gebührenzähler zurücksetzen 63
Gesprächsliste 22
Gesprächs-Menü 75
Grafiken 61
Grundeinstellungen, Tonsignale 59
Gruppe ändern 26
Gruppe erstellen 25
Gruppe löschen 26
Gruppe umbenennen 25
Gruppen 25
Gruppeninhalt anzeigen 25

Häufig benutzte Nachrichten 44
Home-Deck, Gehe zu 36

Infodienste 44
Infonummern 16
Internationale Gespräche 9, 80
Interne Antenne 9
IrDA 34, 41, 60

Kalender 30
Kfz-Einbausatz 60
Kontrast einstellen 61
Klingelmelodien 56
Kodierungsanzeige 72
Komponieren 56
Konferenzanrufe 76

Ladestecker entfernen 7
Länderwahl 54
Lautstärkeregelung 9
Leitungssperre 73
Leitungswahl 64
Lesezeichen 37
Link, Gehe zu 36
Listen-Menü 19

Mailbox 44
Mikrofon ein/aus 76
Mikrofon stummschalten 76

Nachrichten 39
- Infodienste 44
- Häufig benutzte Nachrichten 44
- SMS 39
- Mailbox 44
Nachricht lesen 39
- Infodienste 44
- SMS 39
Nachricht löschen 40
Nachricht als SMS senden 41
Nachricht über IrDA senden 41
Nachrichten sortieren 67
Netzdienste 52
Netzliste 54
Netzpaßwort 71
Netztypen 54
Netzwahl 54
Neue Nachricht senden 40
Neuwahl bei Besetzt 10, 63
Notrufe 8, 10, 73
Nummern des 2. Telefonbuchs 15

Optionen beim Gespräch 76

PIN2-Code 71
PIN-Code ändern 71
PIN-Code 71
Postausgang 40
Posteingang 39
Preis pro Gebühreneinheit 63
PUK2-Code 71
PUK-Code 71

Roaming (Fremdnetz) 52
Rufumleitung 50
Rufweiterleitung 53

SAT (Anwendungen) 20
Schnellannahme 63
Schnelles Blättern 17
Schnellwahl 62
Schutzfunktionen 71
Service-Center (SMS) 65
Signaldiode 60
Signalton, Infodienste 56
Signalton, Nachrichten 56
Signatur 66
SIM-Karte einlegen 8
SIM-Karte 8
SMS-Sofortnachrichten 39
Sprache
- Tastatur 69
- Telefon 60
- T9-Texteingabe 69
Status 27
Stummer Modus 10, 58

T9-Texteingabe 42
Taschenrechner 28
Tastatur 12
Tastaturalphabet 69
Tastatursperrcode 73
Tastatursperre 10, 73
Tastaturton 58
Telefonbücher bearbeiten 23
Telefonbücher 15
Telefoneinstellungen 60
Telefonieren 9
Telefonspeicher zurücksetzen 18
Telefonsperre 71
Texteingabe 12
Tonsignale 56

Uhr 70
USSD 62

Verbleibendes Guthaben 63
Versäumte Ereignisse 33
Vibrationsalarm 58
Visitenkarte 34, 61
Visitenkarte senden 34
Wahlwiederholung 10, 22
Währung/Gesprächsgebühr 63
WAP (Wireless Application Protocol) 35
WAP-Browser schliessen 36
WAP-Deck 35
WAP-Seite 35
Weg für Rückmeldungen 66
Wichtige Sicherheitshinweise 4
Wiederkehrendes Ereignis 31
Woche zeigen 32

Zeit anzeigen 70
Zeit einstellen 70
Zeit und Datum 70
Zurückrufen 53
Zweites Telefonbuch 72